Viesbadener Tagbla

mit einer taglichen



97r. 177.

Dienstag, 2. Juli 1935.

83. Jahrgang.

Das Ergebnis der Reisen Edens.

Muffolini lehnt einen englischen Bermittlungs-Borichlag ab. — Was wird in Abeffinien? London arbeitet am Luftpatt.

Deutschland und Franfreich.

Dentschland und Frankreich.

an Berlin, 2. Juli, (Drahtbericht unserer Berliner Abiellung.) Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, wie ernit England die ab elst nicht Frage nimmt, is hätte für die gerte England die ab elst nicht Frage nimmt, is hätte für die gerte Berichterstattung über seine Berichterstattung über seine Berdandlungen mit Nussellun und Lavol ergab tich sämlich, das England der eine Berichandlungen mit Nussellun und Lavol ergab tich sämlich, das England der eine Berichten das damit einen Jugang zum Meer ethalten bätte, um auf diese Weise ab elst inische Augeständen ist en Jalien ihren Zugeständen. Dieset Berichtag ist sedog von Aufsolmen aus einem Berichten der eine Aufsellungen der Aufsellungen der Erkeit vor der Aufsellungen der eine zotale Lösung der abeständen Miliandlungen der eine intale Lösung der abeständen Milianderen im sehiet des Armselorps Bogen stattsinden Mandver im Gebiet des Armselorps Bogen stattsinden Mandver im Gebiet des Armselorps Bogen stattsinden merden, das Jalien sich sicht im mindelten durch die abestimische Arage geschwächt sindst, sowen stattsinden werden, das Jalien sich sicht im mindelten durch die abestimische Arage geschwächt sühlt, sowdern seine Ukastspolition in Europa voll aurecht erhält und sich unter der seinen Umschoden ausschaften salen mird. Die Lage sielts mithin recht schweiz, denn Jalien Borbereitungen jort. Dade i sie in ein der Kellinien einen Engler in kusperung des Kailern sieh ich eine Gaus Englands zu stellen, vonrighens läst dele Deutung eine Ausgerung des Raiers von Bestlinien aus erhalten, sie läuche es sich dem Kenn Indiene beise den Mandal über Westlinien aus erhalten, sie läuche es sich den men Abestlinien eines Lages unter Mandal über Westlinien eines Lages unter Kandal über Westlinien eines Lages unter Kandal köhrt mit eine Westlinien eines Lages unter Kandal köhrt mit eine Westlinien eines Lages unter Kandal köhrt mit eine Westlinien eines Lages unter Kandal köhrt. Die der Westlinien eines Lages unter Kandal köhrt mit eine Bestlinien

beiten des englissen Vermittlungsvorisslages hinaus bat die gestige Unterhausdebatte nichts wesentlich Reues gebracht. Aus den verschiedenen Außerungen Sens tomte man nur die Bestätigung entrehmen, daß eine positiene Verständigung mit Laval über die Methode zur Dutchführung des Luste die Auch des zur die Methode zur Dutchführung des Luste paltes und zu Erledigung der anderen Fragen nicht erziselt worden ist. Aus Londoner Meldingen sann man aber ersehen, daß man in London weiter an dem Luitpalt arbeitet. Man hosst, die Voranbieren so södern zu können, daß man etwa gegen Ende der Wochen nicht eine Auf man etwa gegen Ende der Woche mit Vorschlässen an die Locarno-Machte berantreten sann. Auch die englisse Antwortnote an Deutschland über das Verhältnis des französischerantreten kann. Auch die englisse Antwortnote an Deutschland über das Verhältnis des französischerantreten kann. Auch die englisse Antwortnote an Deutschland über das Verhältnis des französische ertiggesiellt werden. Soweit dieher Aber diese Roche ertiggesiellt werden. Soweit dieher debeier Woche ertiggesiellt werden. Soweit dieher debeier Woche ertiggesiellt werden. Soweit dieher dabe diehe Roche der Nach wie vorzu den Locarno verpflicht ungen siehe.

Mit Interesse weriolgt man in England naturgemäß die Haltung den die Antwosphare zu bestehen. In mach gede en Beilich de Austrafflichen Bestingen mit Vertschland ein, und sind die gegenseitigen Bestuge des Auch ert des Kreisen sehen. In mach gede en Bein de Ausnossischer und französischer Frantschlicher Frantschlichen, Kreist gewicht fabe. Für Frantschlichen michten, Kreist gewicht habe. Für Frantschlichennen sührten, Kreist gesticht habe. Für Frantschlichennen sührten, Kreist gesticht nach weie vor die Arase des Olynalies im Vordengen mit Vertschlichen Beint da den nach wie vor die Frage des Olynalies im Vordengen die vor die Frage des Olynalies im Vordengen wie worden den eine englische weite kann die kont der Weite des Vorden des Vorden des die den debe vorden des vorden der vorden der vorden der vor

Befuch des polnischen Augenminifters in Berlin Oberft Bed trifft am 3. Juli in ber Reichshauptftabt ein.

Berlin, 1. Juli. Giner vor löngerer Zeit ergangenen Einsabung der deutschen Regierung folgend, trifft der pol-nische Außenminister, Oderst Bed, am Mittwoch, 3. Juli, zu einem zweitägigen Besuch in Berlin ein.

Bie aus der amtlichen Falfung dervorgedt, folgt t politische Aufgenminister mit seinem Berliner Besuch vor ihon seit längerer Zeit ergangenen Einfadung der ichvergierung und dataus ergibt sich dog kein derdereren gund der gegen Aufgenminister nach eine führt. Er mitd is der Reichsdaupsliedt naturgemößlegenheit linden, mit dem möhgedenden Personischefeiten so neuen Densschläden der michtigen Fragen der größen diet zu derprechen. Bein ziet der politigke Aufgenminister ist keinem Besuch in Berlin die medriache Johnt deußheit ist der guten deutsche foder man das als einen nen Beweis sät die Einert, so derf man das als einen nen Beweis sät die Einert, so derf man den als einen nen Beweis sät die Eineligkeit und Aftu aliet der guten deutsch politischen Beziehungen der der deutschen. Man wird den politischen Aufrenninster in derzicher dersymm, als Bed als enger Bertrauter des felordenen Manidalis Kiljadit um Justandelammen des unstehen Manidalis Kiljadit um Justandelammen des unfdepolisischen Bertindbigungswerfes entsicheben mit wirt dat.

Baricauer Stimmen.

Maristan 2. Juli. (Eigene Orahimen.

Raristan, 2. Juli. (Eigene Drahimebung.) Ju dem evorliedeniden Besuch des polnischen Außenministers Bed in ertin wird dier dekannt das der Anniker von seiner attin, vom Kadinetischej des Augenministeriums Graf a Ludiensst in den von seinem perfönlichen etretat begesete weden wird. Rach dem Berliner eines mich mich singenminister Bed mit seiner Gattin, wie ier verlauber, in einen deutschen Autort dogeben, wo rom Bed einige Jeit zur Kur dieben wird.

Die polnische Regierungspresse bringt die Meldung über benorstehenden Seind Seds in Serfin an der Spise Blitter, zum Leil mit der überichteit, gladdissierungspressen auchartischen Setzlinfellig zwischen Deutssiehend und en. In einem Lutzen Rommentor der "Gageta Halen anderen Angierungsdlättern wird unter anderem etst, der Besuch des polnischen Ausgemeinstelle gede Gembeit, die Schuch au erwöhern, die Reichmintigen gen der deutschaften ab bei preußische Minsterprofident Generaling in Holen abgeden des Meinsterprofident Generaling in Holen abgeden des Meinster Bed der deutssiche Rottonaltrauer habe Meinster Bed der deutssiche Rottonaltrauer habe Meinster Bed der deutssichen abdung nicht früher solgen Edmen.

Das Ende des Chaco-Rrieges.

Beierliche Eröffnung ber Friedenstonfereng in Buenos Mires.

Feierliche Eröffnung der Friedenstonlerenz in Buenes Mires.

Buenes Mires, 2. Juli. (Eigene Drahtmelbung.) Die Friedenstonferenz wurde am Montognachmittag im Weißen.
Gaal des Regierungspalaftes in Buenes Aires durch den argentinischen Präfidenten, Generol Just o. feierlich eröffnut. In einer Inrzen Anfprache wünschte General Juste der Konferenz vollen Erfolg dei ihrer Arbeit. An der Eröffnungsfeier nachmen die Außenminister von Bolivien, Haroguan, Argentinten, Chile, Beru und Uruguan, ferner Borfchafter von Braftlien, Chile, Beru, Uruguan und den Bereinigten Staaten von Margitten erfolgt der Konferenz eine über ihren eigentlichen Außenminister verleigt der Konferenz eine über ihren eigentlichen Ameen hinausgesende Bedeutung, eine über ihren eigentlichen Amee hinausgesende Bedeutung. americanismen augenstänter verkeist der Konjereng eine über ihren eigentlichen Iwod hinausgediende Bedeutung. Die Konjereng wird bestrebt sein, nicht nur den Chaco-Arieg zu beenden, sondern auch neue Formen der Friedenserhaltung und internationalen Zusammenarbeit in Giddamerika zu entwicken.

Laval auf ichwankendem Boden.

ichaft dastehen. Dass sommt die in vielen Landestellen wachiende Ungufriedenheit mit den nur vorübergehend aufgeschodenen, aber nicht ausgehodenen Sparpiänen der Kegierung. Laval leibst dat zwar in einer sehr pellimitätien Rede erstärt, es diede schliechtings nur noch eine Möglichteit entweder rücksichtigen und der Salisgesch derzumellen. Das dat sedach persen oder Salisgesch derzumelnen. Das dat sedach die Epitzens organisation der Beauten, den Kationaltat des franzoskischen Ausgebung gegen jede Gehaltstürzung und jede Destationspokitit auszurufen, is das man in Katis dereit einen Anschlicht der Beautenversdände an die Linksoppolition besürchtet. Und ichtlichtigk

Genator Berenger für diplomatische Berhandlungen ohne Bermittler.

"Lagt uns England verfteben!"

Baris, 2. Juli. "Lait uns England verfteben" ichreibt in der "Agence economique et financiere" der Vorligen de des Auswärtigen Eusignisses des Senates, Berenger, um am Schink seines Aussausses Frankreich zu empfehlen, es England gleich zu tun und sich diptomatischen, es England gleich zu tun und sich diptomatischen, wie sie allein eines flatten Frankreich würdig feien, wie sie allein eines flatten Frankreich würdig feien.

tissen Berdandlungen dans der berich würdig geien. Berenger wender sich dagegen, daß das beutschenglische Abrommen als eine Kehrtwendung des englischen Berdun-beten angeleben werde. Die Irondossisch und das Abrom-men von Erres verdoben es England, weiseltige vorderei-rende Verdondlungen mit Deutschoft au führen, edensjowenig wie dieses Absommen die Sonderaktion Ausliens in Lirika oder die Gonderaktion Frankreichs gegenüber Gowsjetrussland verdoben. Um 3. Fedruar sei man in Stress überteingefom-men, flig über alle aufgelübten Fragen zu beraten, devon men handele. Über es jei nicht deltimmt worden, daß man nicht handeln dürse. Die Engländer hätten nun einmal in ehrer Art gehandelt. Sie hätten das deutsche Angedot inter-

eijant genag-gefunden, Bethandlungen mit herrn von Rib en tros aufgunehmen. Mm 7. Jani hätten lie Arntiveich im eingelnen ichristlich unterrichtet. Frantreich dade aber erst am 17. Juni geantwortet. Nachdem also die dreiche Regierung Frantreich ohne Erzebrirs im Remutnis gelest hade, jade in es als vorteilhaft angelehen. Diele Gelegendelt nicht vorübergehen zu lassen, die deutsche Aleiche mit 35 v. 5. deigränkt zu ledem. Des sei alles Wie kann man darin, lo fragt Berenger, Betrot, Kopfrusendung oder Unforestlichte erbiiden? Frantreich hat ein Maul gezogen, aber dos seit teine hipomatische hattigen und auf Leinem Jall merde dass Benglond naderbringen. Die franzölische Regierung das das bei der debi begriffen. Dat Frantreich micht, de frag Berenger, die Englande felt einigen Sahren ein wenig gedigert mit leimer wiesen Manier, alle Frag en mit-eine Ander verbinden zu mollen, um keine zu ische die ein die ein Stürftreien hingen, habe zu nichts geführt. Man mülfe daher anerfennen, das England gelechzutum und den Erwentein die, nieme Recht als Geoffmacht Gebrauch gemacht habe, im allgemeinen Anteresse anber der wurden zu deptemeinen Interesse anber der Anutreich möge verpieden, es England gleichzutum und ohne Bermittlung zu deptomarischen Berhandlungen überzugehen.

hat die Leitung der kommunistischen Partei Frankreichs troh der bekannten Julage Stalius um Laval eine weisere Intentivierung der bolichewistischen Propaganda angeklundigt, wobei man sich an gwei Beodofferungspruppen wenden will, unter denen die Kommunisten einen besienders furten Julauf zu gewinnen hoffen, den einschen Soldere unter den ehemaligen Kriegstellsnehmert und vor allem unter den ehemaligen Kriegstellsnehmert und vor allem unter den Beigen- und Weispreichen der Verfang der Verlagen und Weispreiche in bedrängteiter Lage sind.

Diese Lage wäre sind Regierung ernst genug, selbst wenn teine aufenpolitischen Probleme zur Dischtstein indene Aufenpolitischen Probleme zur Dischtstein können. Wie ernt der Allinisterprösident aber sie selbst eines Madmung dei einer Nede in seine den so gest seine Madmung dei einer Nede in seiner Deimat, wo er in dernstichter Form saltes Blut und Dronung verlangte und ofsen die Frage auswarf, mit weiser Auf vor ist er sonst "mit weiser Bertreter Deußschands etwa verhandeln" solle.

Lord Allen of Sortwood gur englischen Bolitif.

Frontfoldaten im Angriff auf Die Rriegsgefahr.

Belprechungen zwifden beutichen und frangofifchen Kriego-teilnehmern in Bario.

keilnehmern in Paris.
Paris, 1. Jull. Am Montag begannen in Paris die Beprechungen wiisen deutschen und Iranzölischen Kriegoseitschmern. Das die Unterkodungen pri vocter Natur find, oll erst zum Schlüßeine Mitteilung an die Vresse ausgegeben werden. Die deutschen Kriegoseitlichmer sind vortreten ür den nationalsozialististischen Kriegosopierserband deutschen Verlenden Kriegosopierserband deutsche des und die Verlende des und die Vollegen und die den Artiegosopierserband der Artiegosopiers delle Der Artiegosopierserband der Artiegosopierserb

Empfang ber Stutigarter burd Serriot.

Emplang der Stutigarter durch herriot.

Baris, 1. Juli. 50 deutsche Kriegstrifindmer aus Stuttgart, die vom stangösschen Berdamd der Ausgewertetten nach Frankreis eingeladen worden lind, wurden am Montageormitug auf der Durchjahrt in Loon von dem deutsche Konstul und von französichen Frankrüngbern dergiligt. Nachdem sie am Cefalienendenkund einem Blanmenstraum niedergefen fatten, wurden sie im Kathous von Minister derri at empfangen, der Bürgermeister von Lyon ist. Julischen Berriet und dem Führer der deutschen Absorbaumg nunten Anspeachen gewechselt. Anschliebend bestutigen Ariegsteilnehmer die Grüber three deutschen die Deutschen, die wollerend der Gesangenschaft in Lyon und Umgebung gestorden sind.

Unterm Cowjetftern.

Sellingiors, 1. Juli. Rady Mitteilungen der Mosfauer Comberberichtersteiter sinnlicher Zeitungen ist zum neuen Rommendanten des Arent ein gewiser Tatal un ernannt worden. Er hal dereits sein umt angetreden und lotat ein derönsiches Regiment unter der nach stalinititig ein Gelichte puntten gefüuberten Arent wache eingeführt. Gerückten zuglose soll der in Ungnade gefüllene und verbeitete bisderige Rommendant, der Lette Peters, dereits erschaften zu der Bestellung der B

vereits erscholsen morden sein.

Brostau, 1. Juli. Das Mititärtollegium des Obersten
Gerichts in Alchni Zogli im Uralgebiet verurfeilte sechs
Bersonen zum Tode derumter den Instrutteur des Schadtsonsset von Nitskun Lagil Bestom, den das Gericht als "Rassenlicht, nit der Vareiemitgliedstate in der Talde", bezeichnete. Die Berurfeilten wurden beschalbigt, zwei sogenannte "Dorf-forresjoondenten", deren Aufgade bekanntlich ist, im Sinne des Gowisterregimes vom sieden Lande aus zu berichten, ge-tötet zu haben.

Reubesehung der Provinzialregierung von Sopei.

Beiping, 30. Juni. Nachdem General Tichanglichen, ein alter Gefolgsmann des Schonli-Gewaltigen Marschall 3 en hill den hot Pollen eines Gonoerneurs der Proofing dopel übernommen der, verfündet die Nanting-Keglerung die Keubelehung der übrigen Amer der Proofingalierung durch Mitglieber des Gadnif-Kreibes. Marschall zenklichan, der der Nanting-Keglerung bereits zweimal die Gefolglichtet auffgagte nich der die Janal freu nicht ich gestellt die der der der der Kanting-Keglerung bereits zweimal die Gefolglichtet auffgagte nich der die Janal freu nicht ich gift, wird jeht als der tommende Wann Nordchinas genannt.

15 der fommende Mann Kordninas genannt.

Schanzbel, 1. Juli. Bet der Gefangemnahme einer chineichen Meuterergruppe in Matichutchdao, 30 Kisometer füdillich von Beipring, durch chinefilche Milis wurden fün fi kapaner feitgenommen, die der Tecilinah me an em mitgelückten Handreckt von Fengstatiringend verdächtig find. Die Iapanische mit dem Eruchen um krenge Schraftung an die japanische Behörden ausgelägt, obt kurz vor Ausderuch der Meuterer Jahen ausgelägt, obt kurz vor Ausderuch der Meuterer 30 dies 40 Japaner in Jivil in Jengtai eingetroffen waren.

Außenpolitische Aussprache im Unterhaus.

Eden berichtet über feine Reife nach Paris und Rom.

London, 1. Juli. Minister Coen hat am Montag ine Unterhaus die dereits angeklindigte Erlärung über seine die die fon die Freik eine die Freik der Keile nach Artis und Kong gegeben.

Der Jwed meiner Keise nach Varis war doppetter Natur: Die britische Keiserung wollte an erster Stelle die früheste Kelegspheit benugen, um der französischen Vegelerung eine volle und offene Erlärung über des deutschengschen Angeben der französischen Vegelerung eine volle und offene Erlärung über des deutschenglichen Arter von der der in Müdiprache mit der französischen Vegelerung die Artstenaldungen über alle Puntie des London dem französischen Vegelerung die Mittel und Bege au erwägen, so ihmelt die möglich Fortischte mit den Verhandlungen über alle Puntie des London dem französischen Artstelle Minister der dem Vegelerung der der den Indieste dem Vegelerung wie dem französischen Keiserung zu erzielen. Ich gaben französische Keiserung zu biesem Abdluku veranlassen. Band erstätzt mit gestellen Abkommens und die verfichtebenen europäischen Französische Keiserung zu biesem Abstammens auf die verfichtebenen europäischen Französische Kreiserung ab eilem Abkommens auf die verfichtebenen europäischen Französische Artstelle und der Keiserung übere Französischen Keiserung ab eilem Abkommens auf die verfichtebenen europäischen Französische Beprechung wurde anerkannt, das für die Kegelung diese Französischen Kaltes und der Seinen der Aberdere Selprechung wurde anerkannt, das für die Kegelung diese Französischen Kaltes und der Seinen der Aberdere Selprechung werde anerkannt, das für dem der der Venderung über Französischen Kaltes und der Geschung über Französischen Kaltes und der Geschung über der Geschung der Vergelen der Selprechung über der Geschung der Vergelen der Selprechung eine Franzen nach der Franzeichen der Susy kannt der Kanzösischen Franzeichen der Selprechung über die Abstanden der Aberdere Franzeichen der Keilen der der Geschung der Vergelegten Kontonen der Vergelegten Kontonen der Vergelegten Kontonen der Vergelegten der Vergele

Der italienischeabeffinische Ronflitt.

Der italientigeabeljinnige Konflitt.
Eben wandte fic dann der italienische abestinischen Streifinge zu und erfärte: Ich teife Musiolin die ernie Besonnis der englischen Regierung über die Wenholin des einzie geschen Statien und Wesstinien mit. Ich wies darunf hin, das sich die beitelde Anhenpolitik auf dem Bölkerdund gesüdet mod dah insogedessen die der die der ist die der Auftungs Ereignissen gegen über, die die Jutunft des Bölkerdunds weitige den beeinstigen konnten, die gleich guttig bie iben fonne. Anherdem dabe die öffentliche Meinung Englands über dies Arage sieht angesprochene Ansichten. Die englische Keglerung dabe deschaft gerüft, od sie irgend einem sonsten der keglerung lieden sonse die englische Keglerung dabe deschaft forgenvoll geprüft, od sie irgend einem sonsten Verlagen.

Flotten-Absommen und Londoner Prototoll.

Baubon, 1. Juli. Minifier Eden hat am Montag im Unterhause die bereits angefindigen Extlarung über leine die flowen die Keile nach Paris und Rom ges geben.

Der Iwa meiner Reise nach Baris war doppelter Katur: Die britische Keglerung wollte an erher Stelle die frühelbe Gelegenheit benußen, um der franzöllichen Keglerung eine vollte und die Gegenheit benußen, um der franzöllichen Keglerung die Keile die frühelbe Gelegenheit benußen, um der franzöllichen Keglerung die Keile die frühelbe Gelegenheit benußen, um der franzöllichen Keglerung die Keile die frühelbe Gelegenheit benußen, um der franzöllichen Keglerung die Keile die frühelbe Gelegenheit benußen, um der franzöllichen Keglerung die Kitcl und Absog mit der fromzöllichen Keglerung die Mittel und Wege meine Keilen Wegenber der Gegenheit werden die fichten der Keile die frühelben Gegenheit keine Gegenheit kein die Gegenheit keine Gegenheit kein die Geg

Laval einen Bericht über meine Besprechungen mit Musselint.

Nach der Unterhauserslärung Sdens fragte der Oppositionsssührer Laus de urz, mann das Unterhaus die ernächten Fragen erörtern dürfe. Er mollte ferner wissen, mann die Keglerung mitteilen könne, welche weiteren Schritte sie unternedman wolse, "um au ho bei klad ien is ich e Keg ier zu ng in der Angelegenheit des Streits mit Wossinische einen Druck auszusiben, wie ihn die össenklich Weimung Europas ausüben könne. Weimand im Unterhaus wünsiche eine Bolitik des Sinnussägerens, wie sie im Frenen Often zu der keine Eröberung Einassburch, das eine Kolitik des Sinnussägerens, wie sie im Frenen Often zu der teilweisen Eroberung Einassburch Zapan gestührt hobe. Ausgemnissssier der der erwiderte, daß er die aufgrochenliche Dringlichkeit bieter Fragen durchaus einehe. Er Könne jedoch nich bestimmt lagen, wann die Kegterung dem Unterhaus weisere Einzeldeten mittelien könne. Sie wolle nämtig der Dinge nachteilig zu beeinslussen. Sie wolle Entwicklage der Dinge nachteilig zu beeinslussen.

Berfailler Bertrag und Bolferbund.

Berfailler Bertrag und Böllerbund.

Der Arbeiterobgeordnete Cods kellse verschiedene Fragen über die engliche Auhenpolitik. Junächst wolkte et wissen, ob keichstanzier die ist er die kennen genediktichen Angebot, Alchangriftpoette mit sedem der Kachbarstaater Deutschlands, ausgenommen Litonen, absuchtleben, auch Co wie zer us is an die men eine Kachbarstaaten deutschlands, ausgenommen Litonen, absuchtleben, auch Co wie zer us is an die men deutschleben, auch este Aussendie von deutschlands deut

Laval gu feiner Musfprache mit Eden.

Laval zu seiner Aussprache mit Eden.

Paris, 1. Juli. Minikrepfäldent La val eröffnete am Somniog die Tourikenwode für die Audergne mit einer Rode, die im weientlichen ein Aufreif an die Franzeisen zur Gemingung war. Dem "Geit Varlien" ublige dat der Kinigung grußen und dem hie dehten Etappen seiner diplomatischen Arbeit einer Arbeit der Geranden der Geiter den Schollen Ausgebeit der Ausgebeit der Ausgebeit der der Ausgebeit der der Ausgebeit des Geranden von der Ausgebeit der der Ausgebeit der Au

Die Aufnahme ber Eden-Erflärung in Rom.

Die Aufnahme der Eden-Erklärung in Rom.

Nom, 1, Juli, Die Erklärung Soens im Unterdaus zur abelinitischen Frage bet man in Kom mit einer gewissen Spanung erwortet. Sosiat nach über Bekanntwerben murde in aufäärbigen Reessen Soms darauf dinnewiesen, das ich der frakten ich Keglerungs dief gegenüber Been amtlich eden of kreimftig wie deskimmt gegen einen Jugeng Theila in Aktien zu Meet über den Jalen Jella in Aktien zu Meet über den Jalen Jella in Aktien die Som alt land aus gesprochen und eine Krötterung beise Vorsichages abeslehnt dabe. Man wölse das Jalen abeilinischen Erreitung die beste nichte das Jalen abellinischen Erreitunge dieser nichte das der in der in der in der in der der Annahme beies englischen Korschläges würde nach einlichten Anschlänische Anschlänischen Kreistung ginge, en Benach Andelinischen vor in der i

Gin Rulturamt in der Reichsjugendführung.

Bur Attivierung ber icopferifden Rrafte in ber 53.

Jur Attivierung der lödsferischen Kräfte in der 53. Stutigart, 1. Jul. Auf der der Architectung der Fährerschaft des Obergebietes Sud am Montag in Setutigart, ju der auch der Keichstensenbücker Kaldur von Schirach erischenen mach ein Kulturanter fahren und der Keichsingenbührer Kaldur von Schirach erischen kann, gab Obergebietbührer manmehr ein Kulturanter für kulturanter kulturanter

Waffen im früheren "Borwarts-Saus". Rachträgliche Funde bei Umbauarbeiten.

Berlin, 2. Juli, Euf dem früheren "Borwärts"-Gelände in der Lindenkraße wurden in dossen Tagen Umbaus und andere Arbeiten der dem dem Linden Lagen Umbaus und andere Arbeiten dorgenommen. Am Wondingmorgen machte man dier mie der "Söffliche Seoducker derindigen einen Gewerfenswerten Jud. Bei Bodenarbeiten in einem Logarfoluppen liehe man plähilich auf mehrere Kriten, die mit Waifen und Municion gefüllt waren, Rach und nach förderte man zwei Rachfinen-gewehre, 50 Karadiner, vier Maichinen-gewehre, 50 Karadiner, vier Maichinen-gewehre den eine Krite Dandgranaten, eine Krite Gettengewehre und einen führe Gettengewehre und einen Konfeide Gettengewehre und eine Krite Gettengewehre und eine Kriten der eine

3u biefer Kachricht ichreibt der Kölfriche Beobachter": Diefe Junde find ein neuer Beweis dafür, daß die nationalisation Erweisynung gerode noch techtjetig en die Macht gedommen ift, um den Kürgerfrieg zu bezig in dern. Sonit wäre auch diese Kaffenmaterial, wie das in vielen Jüllen finder durch die Koten geichehen ift, gegen das Leben deutscher Kotengenden der Betriegen deutscher Kotengen des Leben deutscher deutsche Leben deutsche

Wilna, die umftrittene Stadt.

Bon Beinrich Roit.

Polen ift heute ein bedeutsamer Kattor in Europa. Das muß jeder wissen und danoch muß fich jeder rischen, der beute europäische Politist trebt. Das politische Gewicht Polens wird vergrößert durch die Zafigden, dog es "Am Kande Europas" liegt. Unter diesem Titel her nun heinrich Koth, Laged und helben Titel her nun heinrich Koth, Laged und helben Titel her nun heinrich Koth, Laged und helben Titel her nun heinrich Koth, Daul-Kupler-Berlag, Breslau, als Buch verössentischt. Besonderes Interess erbeiten die Schilderung der polnischen Probleme, die mit Wisna verfnüptind.

Raul-Kupler-Berlag, Breslau, als Bud peröffents fint. Belanderts Intolieme, die mit Wilma verfnüpt find.

Cs if ismer, über Wilna zu istreiben. Juviel Unausprechares sängt über dieser bellen, sauberen Gtadt, Tradition und Wilestübeit übersimeiben in das Augrell, als habeim Geng durch die Etrasien bis dieseren und das heite deutschen in das Augrell, als habeim Geng durch die Etrasien bis deren und das heite deutsche der Bisse. Der Rid on den diegen der Wilfig über die Stadt ihr ossenstellt und das genete Wilfig über die Stadt ihr ossenstellt deutsche Stild den den diegen der Aluf die und in die weltige Ausbelgat ihr ein aeröbet. Bestähn arüßen die Kirchen und die Türme, tief unter uns leuchte der Halfische Sau der Veiter-Baulsschehne des mit ihrer Säulenreibe an der Getrasta. Der arose Blad der Zesulenfecke an der Getraste, die mit ihrer Säulenreibe an der Getrasta. Der arose Blad der Zesulenfecke an der Getrasten. Der arose Blad der Zesulenfecke Dertant und Alle der August der Beland in der Beitrast der August der Beland in der Beitrast der August der Beland in der Beitrast der Auf der Beitrast der Beitrast der Beitrast der Beitrast der Beitrast der Beitrast der Auf der Beitrast der

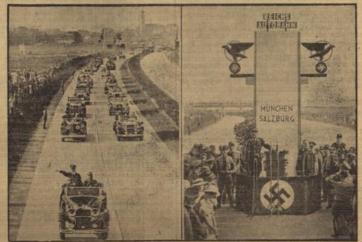
Kurze Umichau.

Der Fuhret und Reichsfanzler hat am Montag, dem Toge ihres Stjährigen Bestehens, der Kertiner "Körfen-geitung" sein filbergetahmtes Bild mit eigenhändiger Mid-nung durch dem Breschehe der Reichsregferung, Staats-seftelur Funt, überbringen lassen.

Die am 5, Juni in Bruffel unterbrochenen Be-iprechungen zwifchen Vertretern Deutich-lands und der Belgischlurgemburgischen Birtichaftsunian über eine Berbesterung des beider-jeitigen Waren- und Jahlungsoerlehrs find heute hier wieder ausgenommen worden.

"Le Jour" gibt eine Londoner Meldung wieder, wonach in ben biplomatischen englischen Kreisen eine nichtamtliche ölterreichische Anregung lebhaft erörtert werde, die ben tichechoflowatischen Borichlag einer Reutralisierung Ofterreichs nach ichweizerifdem Borbilb aufgreife. In amtliden englischen Rreifen erflare man, bag England zwar bezeit fei, alle Bomühungen zur Entspannung ber Lage in Mitteleuropa biplomatifch zu fordern, daß Eng-land aber feinerlei Berpflichtungen übernehmen könne, die feine militärische Intervention vorsehen würde.

4 Der rumänliche Außenminister Titulescu hatte in London am Montag Befrechungen mit Ministerpräsident Bald win und dem kindigen Getter des Außenamtes, Sir Robert Ban ilttart. Keuter zufolge, dar Titulescu die Ehlicht mit den britischen Ministern die europäische Zoge zu besprechen, befonders jaweit sie die Donau- und Baltan-kaaren berühren.



Der Führer eröffnete Die Reichsautobahn Teilftrede Münden-Solgfirchen.

Rechts: Reichsflattbalter General v. Epp spricht am Jufie des Gebenkfteins, der das neu geschaffene Hobeitszeichen der Reichsautobahn trägt. — Links: Der Führer fahrt an der Spige einer mehrere Riometer langen Autofolonne auf die neue Fahrdahn. (Atfantic, M.)

Profesior Sauerbruch.

Der berühmte Chirurg und Chef ber Berliner Charite wird am 3. Juli 60 Jahre alt.

Als Hindenburg im Sommet des Borjadres in Reubed some ertrante und kändig ärzlichet Moermachung dedurite, mar es für des deutsche Boll in seiner ernsten Sorge um des Leben des Reichsoberhauptes eine Berubtgung, au hören, daß Prosessor Sauerbruch am Krantenlager des greisen Weichs-präsidenen weite. Damais wurde Sauerbruch Name oots-



(Ezpreß-Archiv, M.)

tumlich burch bie Berbindung mit bem Ramen bes "aften Berrn".

Heine Artein der Meichsautobahn trügt. — Links: Kilometer langen Autolol bet Machtübernahme durch Adolf hitler, über "Universität und Bolf". Hier gab er hinweile, wie um des Deutschiums millen die Spannung zwischen Univerlität und Kolf einer Kerchmelzung zw weichen habe. Erie Aufgade der deutschen Univerlitäten lei es, ihren eigenen Geilt mit dem Kolfstumz underhinden Beindenenschaft, in der alle zusammengelakt ind, einzuglieden.

Ind nicht meniger bedeutungsvoll die Worte, die Gauers duch der deutschaft, in der alle zusammengelakt ind, einzugliedern.

Ind nicht meniger bedeutungsvoll die Worte, die Gauers duch der Welten der Wille der den die Krack die Gauers duch der Verlagen der der den die Krack die wir national verwurzelt ind, aber dennoch in einer allgemeinen Kullutwerdundendeit mit anderen Bölfern ieben, dache heute die Stifich, das Gewissen der Welte und hinzugen. Denn wer Mitseid und Hilfsbereitschaft, die ursprünglichken Geschaft much hilber die Mitselfung der über den der Welten minichen, dache heute die Stifich, das Gewissen der Welten, die die menhalt der Welten minichen, dach beit der Wilstein werdichtier Eindung, auch deut als den welchtlichen Ansteil und Freier der der werden der Wilstein der Verlagen der wie der Wilstein Verlagen der in der Wilstein der Verlagen, Dart iprach Krockler der verlagen der der "die Vollengen der Aubertulofe" Erbesonte, das der Verlagen der Aubertulofe" er bekonte, das der Verlagen Wilstehrlich werden der Verlagen wurderen Beisen Pitchkentleis mie vergesche durch einem Teiselall während und nach der Kebe, die der Leiter der Tagung, wunderend!" nannte.

So steht Ferdinand Sauerbruch mitten in einem teile en Pitchkentleis, den er noch lange leine reichen Geden widmen möge, zum Beiten der keiten der reichen Geden widmen möge, zum Beiten der hilfsbedürftigen Menichtet.

Hleine Chronif.

Bilbende Kunft und Molit. Das 14. Würzsburger Moza tiset kand wie alle siene Vorgänger unter der Leitung von Prof. Dr. Hermann Jilcher. Es seinte fich aus einer Rachtmustit, zwei Drechlectonzerten und einem Kannermustlodend yndimmen. Das Krogramm umfahte neben Mozatischen Kompolitionen Werte von Jach, Handelse neben Mozatischen Kompolitionen Werte von Jach, Handelse sein Mehret von Sechwenn um dichter. — In der um Westuder des Ladogasses gelegenen sinnischen Kültenstadt sollt demnächt ein größes sin mit sich es Ru ist felt dagehalten werden. Im sindisch und Internmentalwerte mit Kalevala-Motiven um Botale und Internmentalwerte mit Kalevala-Motiven zur Aufführung gelongen.

Wissenschaft und Technit. Die "Oftsee-Zeitung", die seit is Ottober 1834 mit dem "Settliner General-Anzeiger" gad aus diesem Anlah eine belonders reichhaltig mit Beiträgen über das Heimatgebiet ausgestattete Fest num mer heraus,

Dom Wiesbadener Schloft.

Dom Wiesbadener Schloß.

Daß Wiesbaden in der Resdeng der nassaciene Schenswürdigetet von tinssterließer und geschäftischer Bedeutung bestit, wissen die Einbeimische und Fremder wachtung bestit, wissen die Einbeimische und Fremder immer nach nicht. Das ist um so debenteilighe, als die Berwaltung der Schlößer in Berlin sich die größte Mübe gibt, die innere sichen Aussachung des schlessen Wühre gibt, die innere sichen Jacken Naues in der kantleten, wie er in seiner Glangsett war, und beträchtlich Emmen zu desem Juses ein großigiger Welte gur Kertigung siellt. Die von Bertin überwiesenen Biber, die sind und die Schling von der sieden Juses in großigiger Welte zu Kertigung siellt. Die von Bertin überwiesenen Biber, die sindigen, wurden seinerzeit von uns eingebend gewürftigt, die Sammlung ist der in den Ichen Tagen wiederund von der Mittigen wurden seinerzeit von uns eingebend gewürftigt. Die Sammlung ist der in den Ichen Tagen wiederund wertwellt der Welten Lagen wiederund wertwellt der werden der vorden. Wir nennen u. a. die Bildniss des Sergogs Wilhelm, des ersten Aussern des Schloßes, und leiner Gattin Zuise. Sie kammen von einem unbetannten Weißer, ind daer in ihrer chritigen, lachlichen Art und ihrer dieder Gattin Zuise. Bertoolies leister. Eine beinders glüstlich Erwerbung ist das geren Wilde, die auch lozeitisch Wertoolies leister. Eine beinders glüstlich Erwerbung ist das große Wild des Wiisebadeners Ariedrich Alls. das den Derzog Abalf und lein Gefolge auf der Parforcejagd der Leinsperinge darliellt. Das Not der wielen Sagdröde ist ted in die falt impressionslitäte gewalte und in Duit der feren verblauende Landlichet! Das Not der wielen Sagdröde ist ted in die falt impressionslitäte gewalte und im Duit der feren verblauende Landlichet! Das Not der wielen Sagdröde ist ted in die falt impressionslitäte gewalte und im Duit der feren verblauende Landlichet gewalt und der Rechten der Schloßer gewalten Landlichen machte. Die stage auch der Kachenbungab darftelfen. Sehr ilott auch die fleine Glüse mit den Verleg

Wiesbadener Rachrichten.

Aufruf an alle Arbeitsdant-Rameraden!

Um Connfag. 7. Juli 1933, sindet in Wiesbaden ein großer Arbeitsdienstausmarich des Arbeitsgaues 25 statt. Gleichzeitig ift eine Ausstellung "Reichsarbeitsbienft - fein Wollen - fein Erfolg". Es ift Chrenpflicht aller ehemaligen Arbeitsmänner

des Arbeitsgaues 25, au biefem Aufmarich teilgunehmen.
Die Arbeitsdant-Rameraden treffen fich am Conntag.
7. Juli 1935, vormittags 2 Uhr, auf dem Exerzierplag in Wicebaben, Schierfeiner Etraße.

Mugug ift buntle Soje, weiges Bemb, ichmarger Binber

mit Arbeifsbanfnabel. Bur billige Berpflegung als Gelbitbetoftigung wirb Corge getrugen.

Der Canobmann Des Arbeitsbanf: gez: Roth, Oberfeldmeifter.

Die Laufbahn für Richter und Staatsanwaltichaft.

Beichaftigung von Gerichtonffefforen nur noch gegen Entgelt.

Beschäftigung von Gerichtsesseiseren nur noch gegen Entgelt. Der Reichsjuhigminister hat zur Berordnung über die Ausbahn sind der Kichters oder Staatsanwaltes Authältungsbessimmungen erfallen, die die Abernadme in den Krode die Gestaltung des Froedelienies die Hernadme in den Krode die Gestaltung des Froedelienies deiffer datin, das der Allesse in der Kogel die die Allesse der Abendaltung der Aberdelienies deiffer datin, das der Allesse in der Kogel die Gestaltung der Aberdelienies deiffer die Gestaltung der Aberdelienies der die Gestaltung der Abendaltung der Aberdelienie der Aberdelienie der Aberdelienie der Aberdelienie Aberdelienie der die Aberdelienie der Aberdelienie der

Durdführung der Brotmarttordnung. Gingliederung des Baderhandwerts in die Ernahrungs-wirticaft.

unjeter Brotpreise in die Dand gegeben waren. Mit aller landschaften des im 18. Jahrhundert in Maing wirkenden Januarius Jid hängen. Sie werden ihrer alfen Sestim-mung als Bintergätten wieder zugeführt und mit Palmen, Lägaven, Lorbeern und anderen subtropissen Planzen ge-schmulkt werden. Die von Serlin bewilltigten hohen Geld-immen liegen sitt biesen zwei schwiltigten hohen Geld-immen liegen sitt biesen zwei schwieder. Von einschnete Sebendung sie enlich die Absfahrung des in der Se-lazungsgeit angelegten elektrischen Lichtes. Die geldenen Krossenkerte haben wieder den vonnehmen Schmud der Kochsetrzen erhalten, die jeweils durch eine einzige Jünd-chnur in Krand gesehr werden fohnen. So sind auch in biesen wesentlichen Bunkte die modernen Jusaten entserne. Schlog bei irgend einer Gesegenheit in seinem alten hof-glange erstrucht. Die nicht undertächlischen Kolten eines Joshen Unternehmens würden gewiß durch die damit erzielte Werdung wieder eingebracht.

Mus Kunft und Ceben.

"Bahlt bar beim Gintauf von Brot und Badwaren!"

Reinem Säderm eintent von Verland von Beafmaren!"
Reinem Bädermeiltet, der rechnen gelernt hat, ist es heute möglich, seinen Runden Brot und Badwaren auf Aredit zu liefern. Wie es von ihm verlangt wird, josott und ohne Abung zu desahlen, io mus er auch von seinen Runden verlangen, doch sie leine Warenlieferungen von tilt von ihm Jahlungsfristen und Stontadsüge verlangen, denen er nicht mehr gerecht werden fann, wenn er als estricker Volksgenolse die Gefebe des neuen Deutschland ertillen mit, der Volksgenolse die Gefebe des neuen Deutschland ertillen mit, der alle mit, das Deutschlands Bürrichaft wieder gefundet.

"Jahlt bar, borgen ftort ben Aufbau!"

— Tobessall. Um 28. Juni verstarb nach längerer Leidenszeit in Wiesebaden im Alfer von 78. Jahren der führer Beigrothnete der Ciadt Wiesebaden Iheodor K. oer ner Gedoren der 24. 4 1850 in Weben 1. I., als Sohn des dortigen Aufgeren Siegermeisters, der zeitmeilig auch preuhischer Landingsabgesehneter war, wurde Koerner am 10. 8. 1853 Keferender, am 3. 2. 1858 Alfellor, war dann im Oberlandessgerächtsbezief Frankfurt a. A. Gerichtsalsellor, die seine 1852 als Beigeordneter der Stadt Wiesehaden fätig war. Sein Dezernat eritreste sich und verwandte Gedoret in Grundhildsangelegendeiten der Stadt und verwandte Gediete wie Feldgericht, Martifragen u. a. Er wirtte jedoch auch als klädliches Kullegernent. Im 4. 3. 1916 ging er in den Auchtland. In der Alfentickte und Fennmitglied. Bet ichtigkten Trauerfeiete am Kontoppormittag vor der Einschlichten Erichten konton.

Spieler einem Kraup nieder und widmete dem Kerftierdenen für Etade und Sfadtverwaltung anerkennende Dantesswote.

Julammenlegung ködbilder Berwaltungsfiellen, Die

Bufammenlegung ftabtifcher Bermaltungoftellen. Die Städtische Presiestelle teilt mit: Die Amtsräume der Kreis-stellen des Städtischen Fürsorgeamtes, West 1 (seither Rheingauer Strafe 7), Welt II (feither Walbitrage), West III (feither Dogheimer Strafe 9) und die Abteilung Sauszinsfteuer für Richtunterftütte (feither

* Jahrhundertseiern beutscher Gibte und Orte. Kom 31. Auguit die 7. September begeht Alfised in Thüringen die Tausenhöhrleier. Die 400-Jahrseier der Stadt Ba der und die no barz ist auf die Jeier der 18. Just seingelegt. Kom 20, die 21. Just begeht Lie dem ühl in Diepreußen die 600-Jahrseier. Im Leuie des Just lann Ba d R ünder in Hann Ba de Richt der Schaft lann Ba der Richt der in Hann Ba der Schaft lann Ba der die 19. Die 1

Skön am 7. und 8. September. Winzig in Schleien seiner vom 7. bis 8. Juli sein 650 jähriges Besteben.

* Koumeade wissenschaftliche Tagungen und Kongresse in Deutschland. Kom wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen zu der deutschaftlichen Tagungen und Kongressen der deutschaftlichen Tagungen und Kongressen der deutschaftlichen Tagungen und Kongressen deutschaftlichen Tagungen und Sisher angezeigt: Som 8. bis 11. Juli die Deutschaftliche Geschliche Geschliche Seine Schaftliche Seine Schaftliche Seine Schaftliche Seine Schaftliche Seine Schaftliche Seine Seine Schaftliche Seine Seine Schaftliche Seine Seine Schaftliche Seine Sein sein sein son Seine Sein Seine Seine Sein sein sein sein und bei Deutsche Seine Sein sein sein sein und Beitrin Keine Sein

* Das Flüsse. Einst itragte der von Kheumatismusgepiagte Gettlich Reller seinem Arzt. "Sagen Sie, Doftor,
lommt das vielleich vom Ellen!" Der Arzt, der die Korliche des Dichters sie einen guten Iropfen sannte, antwortete ebenso ichnend wie anzüglich "Rein, vom Flüssigen", —
"Da lieht du es wieder einmal" bemertre Keller norwurjsvoll zu einer Schwester, die leiten Saushalt suhrte, "dass
tontmt nun von deinen ewigen Suppen".

Friedrichstraße 1/3) werden am Mittwoch, 3. d. M., nach bem ftadtifchen Bermaltungsgebaube Lehrftrage 10 verlegt. Un Diefem Tage bleiben bie Buros ber genannten Dienftstellen bes Umzuges megen geichloffen.

Gribrifden Rut- und Baberverwaltung Miesbaben, scheibet mit bem 1. August aus Miesbaben und übernimmt bie Leitung und Bermaltung bes Sessischen Staatsbabes Bab Rau heim

— Befreiung der heime der hitler-Jugend von Aund-juntgedühren. Im Einvernehmen mit den am Mundfunt des teiligten Reichsministerten hat der Reichsposiminister der Hitler-Jugend unter gewissen im Aurbblart des Reichsposi-minikeriums veröffentlichten Sedingungen Befreiung von den Kundpuntgebildren gewährt.

mit Regt. wiederholt gur Geldnig tommt.

— Weiterführung der Geldnitte des Reichelorumiljars für Preiofiderwachung. Das Geleg über die Beltellung eines Reichstommiljars für Preisidbetwachung nom 5. November 1934 läuft am 1. Juli 1938 ab. Bis gur Entifierbung über eine Verlängerung des Geletze werden die Gelchäfte des Relchstommiljars durch die hierfür upkändigen Stellen jottgeführt. Die Gelchäftsftelle dieibt Berlin. US. 9, Lositraße 8.

1011 einstig nur noch Betriedsprufung geigen.

500 RM, gezogen. Bon einem der braunen Cosverfäuser ber Reichslotterie für Arbeitsbeschaftung erftand geitern ein Kellner in einem biefigen Hotel eines ber tiehnen Glüdsdriefe. Beim Offinen Ionnte er zu feiner Freude festigellen, daß er einen Gewinn von 300 RR. gezogen hatte. Das dürfte auch die anderen Bolfsgenoffen anspannen, Zofe zu erwerben. Sie helfen damit der Arbeitsbeschaftung, den Cosserfäufern und wenn sie Glüf haben, dann veroleisagen fie ibren Einfag. Also auf zum Losfauf bei unferen braumen Glüdsmännern.

Berbilligte Gebilhten im Auslands Jernsprechvertehr. Im Premiprechvertehr mit Mutratien, Brittids-Indien, der Südelrichtenlichen Aussen, Norde und Süderhoden über Londom werden nom 1. Juli un die Gebühren sir ein Dreiminutensgepräch an den Wertragen von Montag bis Freitig um 31 RM., an Gamstagen um 62 RM. ermäßigt. Im Sprechverfehr mit Kuiseland beträgt die Ermäßigung für alle Wochentage 34 RM. je Gebühreneinheit. Über die Johde der einzelnen Gebühren geben die Fernämter Auslunft. Berbilligte Gebuhren im Auslands-Ferniprechvertebr.

Biederausnahme des Bostanweisungsverfehrs aus Fran nach Deutschland. Die Poliverweitung von Iran nimmt den Bostanmeitungsverfehr nach Deutschland, der im Februar 1931 eingestellt worden war, am 1. Juli wieder auf.

- Warenverland in Polippleten nach Italien, Die Cin-finkt von Sandelswaren nach Italien ist fontingentlert und größtenteils von der Veibringung bestimmter Josspullungen aus dem Vorjahre durch die Empfänger absängig. Die ttaltenische Bolipserwoftung weitt nun datauf din, das im Bostpafervortent Waren, die die feitgesehten Kontingenis-mengen überiskreiten oder sir die der Empfunger die Joli-papiere nicht dinnen 45 Lagen beim Joliblenst vorlegt, nach

otefer Frift jurudgesandt werben müssen. Um längere Lager-risten oder Rückenbung der Batete zu vermeiden, empfiehlt ich, daß die Absender nor Absendung der Koltpatete sich ver-gewissen, ob die Empfänger in der Lage sind, die ersorder-ichen Zollpapiere rechtzeitig beszuhringen.

ichen Zollapitet rechtzeitig bejaubringen. Die am Auberfurssehung von Boliwertzeichen. Die am November 1934 ausgegebenen Wohlschrismarfen zu 3, 4, 6, 8, 12, 20, 25 und 40 Pg. mit Bilbern von Männern er ichaffenden Gisinde und die Wohlfahrtspolitate mit dem beinden Gisinde und die Wohlfahrtspolitate mit dem bruthbild eines SA. Mannes im Wertstempel haben – entsetzeich der Befanntgabe dei ihrer Herausgabe – mit Ale und des Wonates Aum 1935 ihre Gultigfeit verloren. Richt erbrauchte Wertzeichen werden weber umgefauscht noch zus alsonnommen.

Genommen.

— Reine Inauspruchnahme von Wahntaum stür Bechen. Der Reichstemmisser sin Preisilberwachung hat in

vom Schreiben an die obersten Landesbehötden und weitere

neisselnen die Kemendigeite betont, des Bederf an Kaum

Behörden und Harteitiellen eima zur Bersügung siehende

merbliche Räume in Taliptuch zu nehmen und auf die

pfruchgadem von Wohnungen zu verzichten. Die an ein
nen Oxien bestehende Wohnungsknappheit habe ihn

erts gegungen, mit Emachtigungen zur Genfung der

ieitpreise einzugreisen. Iede weiteren Breissteige
nigen und zu unerwönischen Wahnahmen der Preis
ermachung sühren. Der Keichssommissen der Preis
ermachung sühren. Der Keichssommissen der Preis
ermachung sühren. Der Keichssommissen der Weiteren Breisteige
ermachung sühren. Der Keichssommissen der Bechangeren

Wohnzwecke fertiggeitellt werden kann.

- Mannung nab Oxbaung des deutsche Naumes, Gemäh

haden um eine Aachprüfung, inwiewelt Wohnungsraum für Wohnungen dertiggeleilt werden fann.

— Planung und Ordnung des deutschen Kaumes. Gemährtemen Erläh des Jührers und Reichsfanzlers sührt die durch des Gesch über die Kagiung des Landbedarfs der ölfentlichen hand geschaftene Keichselte die Bezeichnung "Keichsfelle sier Aumordnung". Die Keichsstelle sier Kumordnung übernimmt die planmachallende, übergeordnete Planung und Ordnung des deutschen Kaumen ist des geschen des Keichseltes die Aum fich auf Durchsührung ihrer Ausgaden der besteichenden Vinnungsdehörden und Berhände bedeinen, die ihren Beilungen folge zu leisten haden.

Kerwendung im Dienlie der Pariet ist Verwendung im ölfentlichen Idenli verwendet wird. Als olche Berwendung gilt auch jede Beschäftigung im Dienlie wird. Als olche Berwendung gilt auch jede Beschäftigung im Dienlie wird. Aus den Beschäftigung im Dienlie der Körperschaft des Keichs. Der Keichsfinanzminister weist in einem Erlah derauf hin, das auch jede Beschäftigung im Dienlie mit die Keichs. Der Keichsfinanzminsister weist in einem Erlah derauf hin, das auch jede Beschäftigung im Dienlie der Körperschaft der Schaft. Der Keichsfinanzminsister weist in einem Erlah derauf hin, das auch jede Beschäftigung im Dienlie der Kodens. Der Keichsfinanzminsister weist in einem Erlah derauf hin, das auch jede Schäftigung den Keichs der Kodensten und geschaften geste hie die Berendung von Berofengungsberchäften der den Kiedenungen der ACDNR, im eingelmen bei der ER, Sc. dem KSK. der S3. dem RS. Deutschen der kann erne Keich in einem Erlah den keine der Koden de

eingeinen ört ver C.A., CS., den N. N. Deutschen Studenlich er N. Deutschen Studentendund und der N. S.-Trauenschaft.

— Nationalfozialiftischer Geilt in den Arantenhäufern. Der Reichs und prusifisie Innemminier beltagt in einem Erfolt, daß in staatlichen und fommunnlen Arantenanstalten die Beseitung der Oberart. Alliftenzart, Wolfentararts und Wedisinalpratisfantenkellen eit in einer Weise erfolge, die dem Willen des nationalfozialiftischen Staates und der A., CS., J. und andere nerbiente Kyaltzie dei fibren Bewerdungen um leiche Getellen viestach abstätzt ist der Arantenhäufer nationalfozialistischer Der Minister legt allergösigen Wert danzu, daß gerade unter den ürzten der Arantenhäufer nationalfozialistischer Geste derriche. Bei den zusähnigen Stellen foll in geeinter Weise darauf dingewirft werden, daß in Jutunit der der Arantenhausgraftellen die Bewerdungen bleier Arateunier unter der Voraussehnung gleicher Eignung beworzugt berichtschießt merden.

— Ein Wiesebabener reitet gesenterte Segler. Im Auf-

grigt werden.

Cin Wiesbadener reitet gefenterte Segler. Im Aufag der Deutschen Ledens-Keitungs-Gelilidaft nahm.

put musiken Ledens-Keitungs-Geleilidaft nahm.

put musiken der Kriegen Vittoria-Bad an einer ungferschat der Kriegsbeschödigten am Sonntag nach annheim teil. Auf der Kiefehrt kam gegen 1995 Uhr obers den Gensehen ein Sigelhoot mit gwei Insalien dem unpfer zu nahe und lenterte, so daß die derden Segler under Abel und der Kriegelhoot mit zwei Insalien dem unpfer zu nahe und lenterte, so daß die derden Segler und Kriegelhoot und zu der Vitter der Vitter der Kriegelhoot und hender geste der Kriegelhoot und bei der der Vitter der Vitt

Fragen des deutschen Einzelhandels.

Reues jum Gingelhandels-Schutgefeg.

Laugfamer fteigende Gingelhandels-Umfage.

— Chejubiläum. Am 3. Juli begehen die Cheleute Arileur Ailolaum Cepeer und Arau Anna, ged. Aeder, Baldirehe 144, den Tag there thigdrigen Che.

— Hoches Allter. Am 3. Juli seiert Krau Katharina Is der Wwe. Berberftraße 8, ihren 77. Gedurtstag. Sie ist über 30 Sahre Bezterftraße 8, ihren 77. Gedurtstag. Sie ist über 30 Sahre Bezterftraße 8, ihren 77. Gedurtstag. Sie ist über 30 Sahre Bezterftraße 8, ihren 78. Gedurtstag. Sie ist über 30 Sahre Bezterftraßen. Som 24. die 30. Juni d. Imuben die die Arthog der Schalbene Eageliefter die Index auch in der Andelstein der Eringen Gelde Gloßfambigung. Bertemonage mit geringen Gelde Gloßfambigung. Feitenmanage mit geringen Gelde Gloßfambigung. Eiternes Sieberer Damenschand; I Kaar mildiederne Damenbandigung. Ehrenzeichen für Ausbildungsweien, Fächtred Warte. Industrie Damenschien, blaue Sachhole, fünglichtunde Broche mit rotem Stein, blaue Sachhole, fünglichtunde Broche mit rotem Stein, blaue Sachhole, fünglichtunde Broche mit Industrie Industrie Damenschiem; braune Kolliawarge Weige; totes hortemonanie mit geringem Geldbetrag; verdromte herrenannbanduhr; Sonnenbrille mit duntler Jachjung, blaubunter Damenschiem; braune Kolliack, braunes Portemonanie mit geringem Geldbetrag; harbad Warte "Doel"; 1 Zeil den einem fünftlichen Gebig; Broche mit Granafteinden; 2 weiße Handicher; Dold mit Granafteinden; 2 weiße Handicher; Dold mit gran; ihrere Schüßel. 3 u.g. ela u.j. i. Jund — Rotiweiler — hann, Köde, i. Schmauger, flübergrau, Händie, i. Deutscher Schäferkund. Rideen; Jung el og en: 1 Wellenstriid, grün; 1 Kanarienvogel, geld mit grau; 1 Wellenstriid, grün; 1 Kanarienvogel, geld mit grau; 1 Wellenstriid,

— Freiforpstämpfer, jammelt euch auf Burg Saaled. Am 6. und 7. Juli findet auf dischriften Boden, auf Burg Saaled bei Bad Köfen, das Reichstreifen des Reichsverbandes der Baitklumfämpfer, Bereinigung ehemaliger Frenzichung und Freiforpstämpfer pleigen Freifen find alle ehemaligen Freiforpstämpfer krazische eine geladen. Antrogen find an die Organifactonsfeitung des Reichsverbandes, d. B. Juli Chmidtt, Langen-Weddingen, Kreis Magdeburg, Bolffach, zu richten.

Biesbaden-Biebrid.

Wiesbaden-Biebrich.

An bet am Samstogadend im Gaale des Restaurants "Ghützenbot" abgehaltenen auheroedenstlichen Mitgliederversteinen des eine gener erkattete der Ortsgruppenleiter Kamecad Rach einen aussjührlichen Berticht über den Abgehaltenen auheroedenstlichen Mitglieders kamecad Rach einen aussjührlichen Berticht über den Abgehaltenen auheroedenstlichen Mitglieders kamecad Rach einen aussjührlichen Berticht über den Abgehaltenen auheroedensteinung wird in Kaliel wurde deichiosen, eine Fandenabordnung mit un entsenden Iber Mitgliederung der Albendos wurde noch bestamtigegeben, das die Zuleichen Kamen der Abgehaltenen Aben will, um diese anteinen Iber Mitglieden Kametaden übermittelt daben will, um diese anteinsless in Abselt zu bringen. Ein Hamilienausslug wurde sir den Wonar Auguk vorgelehen.

Bei dem Bonat Auguk vorgelehen.

Bei dem Bonat

Der Arbeitsbienst ist eine Gaule des jufunftigen Staates. Er ist höchster Ausdruck eines deutschen Goginlismus. Eine Erziehungschaften, Jür unier Jahrhundert wohl nach wichtiger, wie die des heeres. Sier wird ich der App des neuen deutschen Menschen bilden. Bermann Göring.

Bejudt die Ausstellung "Reichsarbeitsdienit, fein Wollen, fein Erfolg" vom 7. bis 14. Juli 1935 im Landesmuseum Biesbaden.

Areube an der Natur zu leiften vermögen, Prachtvolle Ge-nülebeete, von Blumen aller Art und Iwergobit eingelaßt, blibeten einen wunderbaren Anblid. Stadigruppenührer Günther fprach seine Anerkennung über die Anlagen aus.

Biesbaben-Schierftein.

Biesbaden-Schierstein.

Der "Männergelangverein 1842" unternahm am Sonntag eine Aufolamiliensahrt nach König kein. L. wochelbt er dem Celangverein "Kontobia" anläglich eines Töjährigen Beltebens einen Beluch abhattete. Die Fahrt ging über Wiesbaden, Sonnenberg, Kambach, Keurdiging über Wiesbaden, Sonnenberg, Kambach, Keurdiging, Ediktise Edikterung, sowie die Abrit ging über Wiesbaden, Sonnenberg, Kambach, Keurdigitetin Die Gedintise Edikterung, sowie die Abendulungseiche gehörte und Dörfer liegen die Tellnehmer so recht die Schönkeiren unseres herrlichen Taus westernen. In Königktein wurde die Aurg sowie das Museum besächtigt. Is Speen des Gatgebers gab der Männergelangverein in den Auranlagen ein wößsgelungeness Konzert, dei dem die Sänger mit ihrem rührigen Dirigenten Herrt zu Auf ale erighen Bessell ernteien. Kach fürzem Jusammensein mit dem Atuberverein ging die Jahrt zum Zeilderen das in der Aufonstein der Aufonstein der Weilder wie der der Verlagen der Weilder wie der Verlagen der Weilder wie der Verlagen der Verlagen der Schörteiner der Verlagen d

Gesek über den Güter-Fernverkehr mit Araftsahrzeugen.

"Reichstraftwagen-Betriebsverband."

"Neidstraftwagen-Betriebsverband."
Betlin, 1. Juli Im einen geröchten Leiftungsmeitbewerd zwischen Eisenbagnen und Kraftschaftgegen
inderzustellen, dat die Neichsregierung ein Geset über ben
Güterfernverschen mit Kraftschreguerung ein Geset über ben
Kraftschreguen über die berengen eines Gemeinbedagtes dies
außenbald eines Umfresses demeinbedagtes dies
außerhold eines Umfresses demeinbedagtes dies
außerhold eines Umfresses demeinbedagtes kinden
eine fer gerächnet vom Gandort des Kraftschregueges
auße güter für andere despodern will, bedarf und erfeit vereicht,
wenn der Unternehmer zuwerläßig und die Gicherbeit und
Leitungsschängteit des Berriedes gewährseitet ist. Gie ist zu
eersogen, venn ein Bedürfnis verfeit, der unternehmer auf ziet und nur für seine Beston erteitt. Der
Unternehmer werden zu einem öffentlichrechtlichen Bers
br and gufammengochlossen, der dem Kamen "Keichstraftmogen-Geriebsverdenn" führt.
Geine Ausgoden sund.

2. des Einrichtung nan Laberpunmerteilungsstellen.

1. Die Ausstöning und Ordnung des Güterfernverfelte.

2. die Einrichtung von Laberaumverteilungsstellen, deren Benuhung allen Richtiedern des Verdaubes gestattet sein ung,

3. die Serechung, Eingiedung und Ausgablung des Bescherungsenigeltes,

4. die Berichtung der besörderten Güter gegen Schaden ensprechend dem Amseng über Sossilien.

5. die Ibermachung der gesehlichen Pflichten aller am Besörderungseritrog Beteiligten.

Der Berband unterliebt der Aussichten seiner Anordnungen durch Domungskriebe erwingen durch Domungskriebe erwingen, die mod den Borläfteiten über die Beitrelbung öffentlicher Mögaden eingezogen werden; das gleiche gilt sür die lahungsmitzigen Mitgliedsbeitridge.

ihriften über die Seitrechung offentlicher übgaden eingeagen metden; das gleiche gilt für die datumgsmichen Miligliedvährige.

Der Kerbond dat im Einvernohmen mit der Deutschen
Seichsdah Torife für den Gitterferwersche aufgulellen,
die alle auf Verchung des Sesörberungsengelten natwendigen Angaben lowie alle anderen für den Sesörberungsvertrog milgsechen Bestimmungen enthalten milsen. Die
Ausfie dedurfen der Genehmigung des Reichsvertehrsministers, Kommt zwischen dem Berdannd und der De urich en Keichsdahr leine Einsquag über die Tanste
aufande, is seit sie der Keichsverfehrsministers fetz den
konne, is seit sie der Keichsverfehrsminister seit aus
konde, is seit sie der Keichsverfehrsminister seit aus
konde, is seit sie der Keichsverfehrsminister seit. Der Aninflicklich dem Berdand zu. Entgegenschehend Kereinbarungen sind nichtz

Die döhere Berwallungsdehörde konn einem Epediteur
das Gemerbe unterlögen, wenn er Sesörberungsverfrüge
entgegen den Sestimmungen des Gesehrs vermittelt, abichteit oder erfüllt, Jahlungen oder andere Auwendungspieden
entgegen den Sestimmungen annimmt, bewirft oder vermittelt, in den Bestorenungspapieren über Art und Menge
der höstorten Gütte oder über die Bestörderungspireden
unrichtige, ungennue oder unvollsändige Angaben macht.

Die De urt sich Reit, as ba hy detreibt den Güttertenperfehr mit eigenen Kraftfahrzeuge mieten. Hür den Gütertenperfehr mit eigenen Kraftfahrzeuge mieten. Hür den Güterten-

des Reichsverlehrsministers, wesons unterliegt der Auflicht. Wer voräcklich oder fahrlöffig einen Güterfernverlehr ohne die erforderliche Genedmigung detreibt, wird mit Geldstrafen der Gelän zu nie die zu der Wonachen beltraft. Reben der Etrafe kann auf Einziechung der benutzten Kraftfohreuge erkannt werben, auch wenn sie nicht dem Täter oder einem Teilnehmer gehören. Das Gese hert ist am 1. April 1938 in Kraft. Es sindet auch auf Unternehmer, denen auf Grund des bisherigen Rechts die Genehmigung für den Güterfernverlehr erteilt murde. Unwendung. Die Borschift des Gesehen, daß der Inhabet der Genehmigung sein anderes Gewerde als Güterfernverlehr dertreiben darf, tritt sie biede Unterndern auf 1. April 1938 in Kraft.

In ber Begrunbung bes Gefebes

nis jum Fuhrer bie Tagung eröffnete, ging junuchst in furgen Worten auf ben funftigen Arbeitsabiconitt ein, itber furzen Worten auf den findigen fiedeligneit, ging junichst in Aber die netigliedenen Arbeitsgebiete referierten dann die Abertilmagsleiter des Gebietsstädes. Im Allteitsnützt den Besprechungen standen die 2 elt lage et, die taufenden Auguen, die sie bisder beluchten, ein Erlebnis und eine Erholung sondergleichen geworden sind. Die Beledung des Sportsetztebes, die Gesundheitsführung, die Urlaubertgebung und wurden in diesem Jusammenhang erörtert.

eröttett.

Am zweiten Tage iprach Landesbauernflührer Wagnet über aftielle Fragen des Keichsnährstandes und über die losiale Frage, die ich durch die Löslung des Bodenproblems automatisch erledige. Rach Abschung der eigentlichen Arbeitstagung gemährte eine Führung durch die Opelwerte in Aussellung. Ein Belich des Landeschen Thalen der Autoderkeltung. Ein Belich des Landestheaters in Darmstadt der der Autoderkeltung.

Sportfest der Arbeitsdienstgruppe 257 Wiesbaden.

Biesbaden.

m Geilenbeim a. Rh., 30. Juni. Kom 28. bis 30. Juni beherbergte Geilenheim die grauen Mannen des Spatens der Arbeitsdenhgruppe 257 Wiesbaden in Jeinen Mauern. 600 Arbeitsmänner trossen am Freilagnachmittag zum Sportssein ein. Die Häufer und Straßen trugen reichen Aggensleim ein. Die häufer und Straßen trugen reichen Aggensleim ein. Die häufer und Straßen trugen reichen Aggensleim ein Die höufer Mattigen der Aberbeit der Aggensleim ein Die die Artische Aggensleim ein der Anderstagnachmittag und Sonntag katifanden, nahm die Emwohnerichelt regen Anteil. Am Samstagadend inn die Webenarich durch Geschein katif und Kadesheim katt. Jum Schuld der Kämpfe am Sonntagnachmittag nahmen die 600 Arbeitsmänner auf dem Spatplag als "lebender Spatische der Aglische Auflichtung. Dann sand der Breisverteilung katt. Im 3 ehn fa mp je chieft den Gruppenwanderprete die Abteilung 4 (Erbacher Forthauss). 1. Breis Mbt. 2. Breis Mbt. 3. Krais Mbt. 3. Krais Mbt. 2. (Schwaldach). 4. Preis Abt. 1. Gedier fiet in), 5. Freis Mbt. 5. (Wilspertal), im Fü nfstam pi den Ehrenpreis Mbt. 3. den 2. Breis Abt. 1. den 3. Vereis Mbt. 4. den 4. Breis Mbt. 5. Mb. Selfleifungen sind zu nennen: 3m 100-Wester-Lauf Arbeitsmann Leiner von der Abt. 1. im Beitiprung, Rugelstoßen und Schleiderbeid und nennen: 3m 100-Wester-Lauf Arbeitsmann Leiner von der Abt. 1. im 28. Juni 1805 den der Abteitsstänlich von der Abt. 3. Im Keutenweitwurf Arbeitsmann Arbeit von der Abt. 3. Im Keutenweitwurf Arbeitsmann Arbeit von der Abt. 3. Im Schleifungen her Mchestensteinstellt der Abteitsbeinfanner von der Abt. 3. der Bertindung der Abeitsbeinspricht an 28. Juni 1835 humies und auf den Bauherrn des Dritten Keiches unteren Albert und Kangler, ein Steg-Seil ausbrachte. Auf dem Kindenplaf fand ein Botbeimarich der Arbeitsbeinmänner von bem Gauthätten von Geilenbeim und Winfel.



hundertjahrfeier des heffischen Staatsbades Bad Rauheim.

Reichominifter Dr. Grid beim Staatsatt.

brunnens Nauhelm zuteil werden zu lahen.
Andhliehend bielt Vrof. Abe der, der Direktor des balmeologischen Jahituts in Kod Nauhelm, eine Heltrede, in der er die Entwicklung des Bades schiftberter. Nachbem Kinanztat Dr. Die bl ein Hoch auf den Köhrer ausgebracht batte, in des die Annoeienden degelbert einkimmten, folge die Feier mit dem Chlischer aus den "Weiserlingern".

Sisäkwunschleigraum des Sührers.
Anlählich des hundertichrigen Bestehens des Staatsbades Sad Aaubeim jandte det Jührer solgendes Sisäkmunschleigraumm:
"Dem bestigen Feier des dundertijährigen Bestehens mehne berglichten Glächwünsche aus. Röge des Sad auch fünstig erfolgreich mei bisker leine Ausgabe, der seinenden Renchdert Strhofung und heilung zu dringen, erfüllen. Abolf hitter."

Biesbaden-Donheim.

Seute Dienstag, 2. Juli, feiert Schreinermeifter Johann Saufer, Biesbaben Freudenberg, Flieberweg, feinen 71. Geburtstag.

Wiesbaden-Bierftadt.

Eine II n jitte wurde hier in den letten Tagen festge-ftellt. In Gärten und Bergärten machten diesige Einwohner Sogd auf Bögel aller Art. Am Samstag ihritt die Polizet ein und fonnte auß bereits einige Ramenfeststungen und Gewehrentziehungen vornehmen.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Betichiebene hiefige Sinwohner wurden Ende vergange-ner Woche infolge der größen Jibs beim henmachen vom hist fal ag betroffen. Sofortige ärztliche Silfe war zur Stelle.

Biesbadener Lichtspiele.

verstorbenen Forichers Being Rarl heiland. Auf ber Bunne gafteren bie "? Kolello-hanlen" in ihrem jabelhatten Balance und Berchaft, ber ebenfo große Ruhnheit wie Körperbeberrichung erweist.

Maing im Zeichen von Regiments-Feiern.

53.-Führertagung in Seffen-Raffau.

O. guiptertagung in Deisen-Rulian.
Etiville, 1 aui. Die Ha. Beiselfeule des Gebietes
hellen-Kassaute heiten mit: Die Bann- und Jungbannssührer der D. des Gebietes hesten Anglau waren beier Tage auf der Gebiesssührerschule Zhrittan Grögmann des Eltwisse war einer Ardeltstag ung misammengekommen. Reben der Besprechung aller sich in der Jugenbardet im Augenblid ergebenden Fragen sollte in persönlicher Aussprache und kameradschiltigten Justummensen des Band der Jührer-lichet noch enger gefnüpst und in gemeinsamer From die Schwierigierien ersonnt und theme Begegnet werden. Gedietssührer Potthoff, der mit einem Treuegelöb-

Aus Proving und Rachbarschaft. Richt an Goleppzüge anhängen.

Bieder ein Opfer.

- Mainz 1 Juli. Am Sonntogweinittag um 7.45 Uhr erjucten zwei Padder im Rhein, etwa in der Höhe der fatimitibung, an das seize Schiff eines zu Berg sahrenden diepspusse annuhängen. Das Boot schigug aber gegen den ditisnachen und kenterte. Bon den beiden. Insalien erant ein des Schwimmens unkundiger Löfthriger Mann is Gonsendeim.

Edweres Berlehrsunglud.

Edwares Berlebrsunglud.
Ein Tater, drei Verlehte.

× Kleinsitheim, 1. Juli. Jufichen Kleinostheim und Dettingen fuhr der So Jahre alte Landwirt Johann E. mit dem Rod aufs selb. Ein uschaffendurger Berlonenmagen wollte dem auf der linken Etrasenseite fahrenden E. ausmeichen als leiteteret in einen Feldwag einbiegen mollfe. Der Abggen inder auf den Rodindrer auf und ichlenderte ihn eine Is Meter weit auf die Strase und verseiten in die des der Verlegten und verleite in lie siemen Baum um und fuhr dann in einen Kornadet. Der Fahrer und jeine Arau mutden leicht vorlett, ein meiterer Mitschrer erlitt schwere Berlehungen.

Bier Todesopfer der Sige und bes Babens.

= Franklurt a. M., 1. Juli. Beim Baden in der Richa Praunheim murde der neunjährige Seinrich B., non den tien sortgetillen. Man demühre fich sofort, den Lungen retten, doch war er, als mon ihn ans Uler 1903, bereits Sebenfalls deim Kaden in der Richda ging der Arbeiter if R plößlich unter. Auch er war dereits tot, als man ans Land 1904.

ibn ans Land jog.

— Airfifiein, i. Juli. In Groß - Seel heim murbe ein Isischieper Junge bei Arbeiten auf dem Zelbe von einem Dissischag betroffen. Er war sofort tot.

— Geluhusen, i. Juli. Im Areisori Meerholz erfitt ein Garner bei Arbeiten auf der Wiese insolge der hite einen Derzichsig, an dem er verstarb.

Franffurter Chronit.

Indijder Fürstenbejuch in Bad Somburg.

Sabhaburg, 1. Juli. Der reglerende indilige Fürft von Theri und Garbmal ift mit der fürftin und den Bringefinnentöderen geleren per Auto aus London mit dem Ministerpräfidenten Junal neht größerem Gefolge gum Aufmigenthalt in Bad Homburg eingetroffen und in Ritters Barthotet abgeltegen.

Lajtwagen vom Guterzug erfaßt.

× Riedenfoyl, 1. Int. Auf einem Abermeg awischen Biedentopf und Wilhelm shütte suhr ein Gütergug einen Lastrastimagen an. Hierbei wurde der Anflängermagen des Zaktuges, ungeworfen und sower beschädigt. Der auf dem Andangerwagen litzende Keitabrer tam mit leichten Berlehungen danon. Das Unglüd tam dadurch zur kande, dah der Führer des Lastunges versicht hatte, noch vor dem Zug den Abermeg zu passieren.

Die Freundin gerettet, ber Retter ertrunten.

Die greundin getetlet, der Metter ertunten.

= Mitenfriege, i. Auft. Einen tragischen Tod sand in einem Weiher in der Rübe des Kreivortes Riederfischen Gestellt der Bach der Wiederstellt des des Kreivortes Riederfischen. Er suhr mit einem Rahn, der moch mit einem Micharen Geletz war, auf dem Mether, als plositisch der Kahn umischien und bie belden Jusischen zu Wolfer in und Mann bielt nun unter Ausbierung aller Kruite seine Begleiterin über Wossen, die aus der Kruite seine Begleiterin über Wossen, die auch ertragt.

= Mus bem Regierungsbegirt, 30. Juni. Der preugische Bandfortmeiter hat mit Wirfung nom 1. Juli 1935 an für die soritifsfallichen Eigenigabbegirte bes Regierungsbegirt Wiesbaden die Schonung für weibliches Rottwifd und zwar für Schmaltiere und nichtsührende Altriere aufgehoben.

mischoen.

— Aus dem Aändssen, 1. Juli. Die Seuernte fonnte im Baufe der vergangenen Rösche, begünstigt durch die gute Wielen vergangenen Rösche, begünstigt durch die gute Wielen der vergangenen Rösche, begünstigt durch die gute Wielen genem der Abend der der Aben

ber DUF, im "Schilgenhaus" einen Groh-Werbetag mit ausschilehendem Sommernachtsiest. Die Veransfaltung nahm bei recht golltechgem Seluch einen gufriedenstellenden Betauf.

Wiedenbach 1. Juli, Die hier zu Erholung weisenden Saartinder verlassen mit Mittwoch nach indöckligen Ausenthalt wieder unseren Ort, mm in ihre Deimat guräckgeheren. William 1. Juli, Um 2. Juli seiern die Cheleute Bahnarbeiter Gustan örzig und Frau, ged. Bollmar das zieht der Silberbockseit.

— Bilbsahien, 1. Juli. Am 2. Juli feiern die Cheleute Bahnarbeiter Gultan örich und Frau, geb. Vollmar das Jeit der Silberhochzeit.
— Idiein, 30. Juni. Am 27. Juni fand im Ständelaal des Rathaules eine Sikung der Gemeinderäte und Belgeordneten statt. Den Borijn führte Bürgermeister Ja. Richerg. Anschliebend an die Gedalenendeung erfolgte die Bereidigung der Ratsberren EU.-Gurumdannstührer Ig. Nicherund Rreisschäulungsleiter Hg. Rüster. Rach durchprechung der nach der deutschen Gemeinderzdnung für die Stadt Idiening erstenkter von deutschen der deutschein gerichten den eine deutschein gerichten der deutschein gerichten der deutschein gerichten der deutsche Kaben der deutschein der deutsche deutsch



Sindenburg- Zwei- und Flusmarstille.
ber Mitte ben Kopf des verewigten Reldspräftbenten Wie bereits gemebet, werben auf Grund des Münz-gesetes Reichsillsermünzen im Betrage von zwei und flum VMR. bergefellt werben, die auf der Schaufeite in von hindenburg im Profil tragen. (Scherlbild, M.)

icheld befand, fließ in einer Auroe der statt überschüftigen Straße mit einem Personentrastwagen zusammen. Er tam babel so ihmer zu Fall, daß er mit lebensgesährlichen Ber-lehungen ins herborner Krankenhaus eingeliesert werden mutte.

Marttberichte.

Biesbabener Biebhofmartibericht. Amtliche Rotierung vom 1. Juli 1935.

Amtliche Noicenug vom 1. Juli 1935.

Auftrieb: a) Talfächlich auf dem Martte zum Vertauf:
12 Odien, 10 Bullen, 72 Rübe oder Färfen, 232 Kälber,
14 Schafe, 475 Schweine. b) Dirett dem Schlachtof zugeführt: 1 Kuh. Rartwerlauf: Bei Großusch leibattes. bei
Schweiner und Kälbern mittleres Geschücht. Bei Schweinen
verbiebt geringer überkand. 1. A. Odssen: a) 1. 42.
Bullen: a) 41–42. O. Kühe: a) 41–42. d) 35–30. e) 29
dis 33. d) 25–28. D. Järfen (Kalbinnen): a) 42. d) 40–41.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–60. d) 52–57, e) 41–51.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–60. d) 52–57, e) 41–51.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–50. d) 59–51, e) 47–51.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–51. d) 43–51. e) 47–51.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–51. d) 43–51. e) 47–51.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–51. d) 43–51. e) 47–51.
e) 39. II. B. Ambere Kälber: a) 58–51. d) 48–51. e) 61–61.
e) 41–50. 41–61. d) 41–62. e) 41–62.
e) 41–62. e) 41–62. e) 41–62.
e) 58–52. Rubsteich 1.30–1.40 RB., Järjentleich 1.50 Bis
1.60 RB.

Brantfurter Schlachtseichmarkt.

Brantfurter Schlachtviehmartt.

Frantlurter Schlachtolehmarkt.

Frantlurter Schlachtolehmarkt.

Frantlurt a. M., 1. Juli. Auftried: Kinder 585 (gegen 725 am leizten Montagmarkt), darunter befanden na 32 Ochjen, 30 Sullen, 311 Kübe und 172 Hatlen, lerner murden 2 Kübe jum Schlachtol birett jugeführt Kälder 576 (607), Schlen 37 (25), Schweime 3487 (3475). Rotiert murde pro 1. Jeinkner Ledendhewicht in KM.: Ochjen; a) 42 (am 24. 62, b) 42 (42), c) 44 (41), d) 33-30 (-) Sullen: a) 42 (42), b) 44 (42), b) 44 (42), b) 33-40 (40-41), d) 37-38 (336-38), Sübe: a) 41-42 (41-42), b) 37-41 (35-41), c) 30-35 (25-34), d) 22-39 (20-27). Förlen: a) 42 (42), b) 41 (41-42), b) 37-41 (35-41), c) 30-35 (25-34), d) 22-39 (20-27). Förlen: a) 42 (42), b) 44 (41-42), d) 33-30 (34-38), Küber: a) 57-60 (58-80), b) 51-56 (50-37), c) 41-50 (41-49), d) 28-40 (30-40), hammel: b) 2. 38-37 (39-40). Eggler infinit notient: Edmeine: a) 1. 40-59 (47-51), b) 40-51 (47-51), c) 48-51 (47-61), d) 42-50 (

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Frantfurter Getreibegrößunget.
Frantfurt a. M., 1. Juli. Das Angebot in Brotgetreibe hat sich weiter verringert und die Wühlen befunden gute Aufnahme, insbesondere sir Weigen. Der Futtergetreibemarkt lag in Ewartung des Seginns des Godinits für neue Vintergetite abmartend, deser blied karf gesucht, war aber nicht angeboten. Der Futtermittelmarte lag kill. ölhaltige Futtermittel (vonle Kleie blieden gefragt. Das Medigelichäft lag sehr till. Es noriecten (Getreibe se Zonne, alles übrige is 100 Richgramm) in KW.: Weigen (WB 9) 210, WB 32) 244, (WB 16) 218, Noggen (K 9) 170, (K 13) 174, (K 15) 175, Großjandelspreise der Wählen des ennannten Kreisgefiets, Kuttergetste (G 9) 172, (G 11) 175, (G 12) 177, Hafer (B 13) 170, (S 14) 172, Großbandelspreise de Estafon. Bei Weigerverladung über 100 Tonnen 3 KW. mehr. Weisenmehl (WB 13) 23.80,



Tape 815 (R 13) 24.30, Tape 997 (R 15) 24.20, Tape 815 (R 15) 24.70, plus 9.50 KR. Frachtausgleich. Weigenmachmehl 17.25, Weigenfutermehl 13.50. Weigenflete (R 13) 10.92, (R 18) 11.13, Roggenflete (R 13) 10.20, (R 15) 10.44. Wählenieftpreife ab Mählenflation. Sojaldrot (m. M.) 13, Valmingen (m. M.) 13.30, Schaughtachet (m. M.) 14, 75, Tabrithreife ab fabb. Fabriflation. Treber 16.78, Tradenidnitgel — Hen. — Weigen wid Maggenfleto, brahipereit 5.20—6.20, but ogedindet 3.10. Kartoffeln: Erfitinge 8.10 RM. per 50 Kilogramm. Tenden; farte Nachfrage.

Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Musgabeort: Frantfurt a. Di.

Die neue höhmetterperiode, die sich an den starten Gewitterregen des vergangenen Frestag anichlog, dat ihren Höbepunkt deteils überichtiken. Son Welten her it tühlere Mercesulgt am Wentog bereits die Südwechbeutschlachen und ins Alpengediet vorgetiehen und dat dort, ebenso wie in Frankeich, Anich zu Gewitterfätigteit gegeben. Auch dei nus mus mit dem Auftreten gewittrigere Cötungen gerechnen der den verben, die vorausschildig aunächt etwas unbeständiges Weiter, aber teine nachdaltige Verschiechterung im Gesolge haben werden. Auch der Verschiedberung im Gesolge kaben werden.

Bilterungsaussichten bis Mittwochabend: In Befolge Roebbenichtand bis eine pur Ober stärfere Bewölfung mit einzelnen Regnischnen, im Globeien und Olien noch vereinzelte Gewitter, im übrigen Reiche wechselnd bewöltt ohne erhebliche Aleberschlüge.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum		4 Juli 1905			2. Juli
日本日	Ottsjeu	7 lihe	te Mhr	21 Ubt	7 Hhr
Relati	auf 6° und Kormalidmere mperatur (Cellius) or Feuginfeir (Brazante chtung und "Säärte (chagshöhe (Willimeter)	TOU. 1 TOUR FOR SESSED 2 Elge	950.4 18.9 60 10,910 4 flat	740.7 24.7 67 Stille molfig	160.6 20.8 56 OSID 2 10.6 molling



edsabende

Karl Schmitt-Walter

ist des Staatstheaters am Donnerstag, 4. Juli 1935, 20.30 Uhr in einem der beliebte Borit

Arien- und Liederabend

unter Mitwirkung des Städt. Kurorchesters. Dirigent: Dr. Helmuth Thierfelde

tspr. i Num. Pl. 1.50; nichtnum. Pl. 1.-; Vorzuask. t. Dauerkarteninh. -. 60

Arthur Sprankel
der Ballettmeister des Staatstheaters am Samstag, 6. Juli 1935,
20.15 Uhr in einem

Ballett-Abend

HEDI DAHLER und LIESEL SCHANZ und 6 Tänzerinne Orchester: Städtisches Kurorchester

.: Num. Pl. 1.50; n m. Pl. 1.-; Varzugsk. f. Dave



Wir stellen uns vor:

"Scholle und heim"

Ab 6. Juli sind wir für 3 Wochen in der Stadthalle auf dem Adolf Hitler-Platz in Mainz. Was wir Ihnen dort zeigen und was dort los ist, davon haben wir Ende nächster Woche viel zu erzählen.

Quf Wiedersehn.



Wiesbaden, Goldgosse 18 empfiehlt sich für modernen aparten Schmuck in guter Ausführung zu mäß. Preisen.

Gebt

Trinkwasser!

Mafulatur Taabl. Beri

WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Erstaufführung.

Der Roman die größten Zeitungen brachten!

Millionen

Nurnicht weich werden

nach dem von Peter Hagen.

Regie: A. von Cserepy

mit Jessie Vihrog HansA.Schlettow Maly Delschaft Harry Frank

Musik von Erwin Offeney

Auf der Bühne: Castello Hansen Sensationeller Perch - Akt.

Ein "Walhalta"-Vorprogramm

Juwelier Lambert Oefen - Herde Gasherde

Jacob Post

Der große Erfolg

nlaßte die Verlängerung des Gastsp

Maestro Ernesto Arcari mit seinen deutschen Sollsten

CAFE EUROPA

dem führenden Kenzert-Café Wiesbadens Auch in der warmen Jahreszeit angenehmer kühler Aufenthalt. Terrasse gegenüber den Anlagen.

Eigene Konditorei

Reichhaltige Gebäck- und Eis-Spezialitäten!

Café Europa die gute und preiswerte Gaststätte. Mittag- und Abend-Essen von RM. 1.10 an Bestgepfieglie Biere, naturreise Weine erster Weingüter

Mollath Shulberg

billige Emaille :

Gifenträger .45
Wildstöpfe .45
Rolfstöpfer .45
Rolfstöpfer .75
Baisbeden .85
Rodstopf, Zhen .16
Giner, 28cm 1.
SSS-Sechett 1.35
Zoit.-Giner 1.75
Baisbeden .85
Rodstopf, Zhen .16
Giner, 28cm . .30
Bannenn Baisbedtöpfe billig !

Benzin 31 a p. L. (anf Gutschein) Tankst, -Intra-Garag. Adolfsallee44 s.Road

Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, ben 3, Juli 1935,

Früh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle Rari Baftian

4. Sanpho-Dupertüre von Aletter. 2. Mondiscin-Gerenade von Moret. 3. Kantasie aus der Oper "Die Regimentstositer

2. Mondischin-Gerendse von Moret. 3. Faulofie aus. der Over Die Regimentstockier pon Donisetti. 4. Ballgeführer (Walser-Intermesso) v. Hellmund 5. Botsoutti aus. Die Gloden von Corneville von Vlanauette. 6. Im dunten Rod. Marica von Kodert.

Rurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, den 3, Juli 1935. 16.30 bis 18.30 Uhr im Meinfaal: Tante Tee.

Rongert

Ronzert ausgeführt non der ACBD.-Lavelle. Leitung:
Rapellmeilter Karl Lang.

1. Marich "Dach Kallauen" non Otto Höfer.
Tubel-Luverture von C. M. v. Meher.
Caserdas aus der Over "Der Geilt des Alsiemoden" non Grömmann.

4. Releet "An der löhnen blauen Donau" von der Gemeinen Gemeinen Gemeinen Gemeinen Gemeine der Schaften der Dere "Cobengrin" von Z. Ein Keit in Arantues", loanische Kantenburch Beuert und Kurfarten gültig.

21 Uhr im Meinfaal:

21 Uhr im Weinsagl: Tans- und Unterhaltungsmusit. Kavelle Otto Schillinger.

Der Rundfunt.

Mittwoch, ben 3, Juli 1985. Reichofenber Grantfurt 251/1195.

6.00 Chotal, Morgenipruch, Gamnalitt. 6.15 Bon Betlin: Tribhtonsert. 7.00 Rachrichten, Wetter. 8.00 Wolferkand, Wetter. 8.10 Stutigart: Gymnalitt. 8.30 Bon Bad Neuenahr: Früh-

S. S. Schertung. 23etter. 8.10 Cruttaart:
Gummilt. 8.30 Son Bad Steienacht: Frühtonsert.

10.15 Schaftung. Mae ift ein Cambado? 10.45 Natidatae für Kade und Dung. 11.00 Berchemelbungen. Berter. 11.30 Gostalbeimigstein
Bauerntum.

12.00 Son Bresfau: Rittagsfonsert I. 18.00 Seit.
Radrichten. 18.15 Non Bresfau: Rittagsfousert II 14.00 Seit. Maritiden. 14.35
Rittlidositsbericht. 14.30 Seit. Birtidositsmelbungen. 14.40 Better. 15.15 Reitermelbungen. 14.40 Better. 15.15 Reiterseutern: Golbaten-Ballaben. 15.40 Sohonnee.
Rittmene ersöhlt von leiner Saarbeimat.

16.00 Rieines Ronaert. Bolniide Lieber. 16.30
Gehörichte und Lambidori am Bene: Binnen.
17.00 Radmittagsfonsert. 18.30 Das Leben
pridit! 18.45 Gardbeim. Big ballen leit
aum Betrieb! 18.55 Wetter. Gonbeumeterbeint für bie Lamburitidagt! Wittidaftsmelbungen. Brogrammänderungen. Seit.

19.00 Hinterfahlungsfonsert. 18.40 Bauernfunt.

dunen: Terogrammänderungen, Jett,
19.00 Unterhaftlingsfonsert. 19.40 Bauernfund.
19.00 Interhaftlingsfonsert. 19.40 Bauernfund.
19.50 Janesspiegel. 20.40 Jett, Radrichten.
20.15 In dambure: Reichsfendungs: Gtunde der Lungen Nation: Appell an die Iugend. 29.45 Ladhender Kunf.
22.10 Jett. Radrichten. 22.15 Wetter. Radrichten. Goort (2.20) Gen Köln: Radrimust und Lans.
24.00 Glutigart: Pordische Musik.

Deutichtanbiender 1571/191.

6.00 Ingesieruch, Choral. 6.15 Frobliche Morgen-munt. 8.20 Morgenttandden fur Die Saus-

and Lagestrue. Chorel. S. 18 stronlage Methodischen mulif. 200 Bertgeenstanden ihr die Dausstru.

11.30 Dauswirtschaft — Baltswirtschaft. 11.40 Der Bauer loritit.

12.00 Bittagstonsert. 13.45 Radrichien. 14.00 Miterleit — non zwet die dert Meder von Bertgeben berühre. 13.10 Aum ersten Meder vor dem Mitrophon des Deutschaften Meder vor dem Mitrophon des Deutschaften 18.00 Deutschaft im Areien. 18.00 Deutschaft im Areien. 18.00 Deutschaft im Areien. 18.00 Deutschaft im Meder 18.00 Stiff auf 19.00 Milit im Areien. 18.00 Deutschaft im Meder 18.00 Deutschaft im M

Gürdie heiße Zeit:

Cismaschinen Butterkiihler Glaschenkühler Kühlhauben

Gliegenschränke

Speiseglocken

Erich Stephan

Calé-Rest. "Waldhaus" Bes.: Willb. Repp.



Deutsche Jubiläums Mainz Eröffnung



Leinensommertaschen jetzt in großer Auswahl

von RM. 1.95 an

im Offenbacher Lederwaren Spezialhaus Paul Warkentin

Ferienreise ist kein Problem mehr

wenn Sie Ihr Haar mit unseren neuen Apparat Elektrolytos Dauerwellen

Situang zum Vergnügen und die Welle trotzt Wind und Regen

Käsiner & Jacobi

Hotel Nass, Hof Damen-u Herrenfriseure Hotel Rose
Wilhelmstr. 56 Taunussir. 4 Kranzplatz

an die Bevölkerung v. Wiesbaden.

Die Gesetze zur Ordnung der Getreidewirtschaft —
Einführung des Reichsmehl-Schlusscheines — Erlaß der
Brotmarktordnung — gestalten-und sichern die Ernährung
unseres deutschen Volkes und gewährleisten die Erhaltung
äller im Reichsnährstand organisierten Existenzen vom
Bauerntum bis zum Jebensmittelverarbeitenden Handwerk.
Es lag im Zuge dieser Gesetze, gleichzeitig auch die
planlose Kredit- u. Pump-Mißwirtschaft bei den erzeugenden und verarbeitenden Stellen zu beseitigen und damit
den Boden vorzubereiten für eine wirtschaftliche Wiederessundnung.

den Boden vorzubereiten für eine wirtschaftliche Wiedergesundung.
Scharfe Zahlungsbedingungen sind eingeführt worden, die Bickerei-Betriebe sind gehalten, bereits nach wenigen Tagen Barahlung für die eingekauften Rohstoffe zu leisten Abzüge irgendwelcher Art sind nicht mehr gestattet. Zahlungsverzug bringt verteuernde Aufschlage und Klage mit sich.
Das deutsche Bäckerhandwerk, das schwer unter der Bergwirtschaft gelitten hat, ist gewüllt, in gewonnter Disziplin den erlassenen Gesetzen Inhalt zu geben, es kinn es aber nicht allein und braucht hierzu die Mithilfe und das Verständnis der gesamten Brot-Verbraucherschaft.
Das Wiesbadener Bäckerhandwerk richtet deshalb an alle seine Abachmer den Appell und die dringende Bittet-Hellt alle zur wirtschaftlichen Wiedergesundung:

Zahlf bar beim Einkauf von Brot und Backwaren!

Borgen stört den wirtschaftlichen Wiederaufbau — Barzahlung sichert die Existenz unserer Handwerkshetriebe und damt unseren Gefolgschaften den Arbeitsplatz! Zohlt bor! Die Meister, Gesellen und alle Mitarbeiter des Wiesbadener Bäckerhandwerks danken es Euch!

Handwerker - Innung der Bäcker für den Stadtkreis Groß-Wiesbaden. Wagner, Geschäftsfuhrer. Kuhfus, Obermeister.

Weinhaus "Riesling" | Ed. Schmitz Kirchgasse 23

T Union-Theater Rheinstraße 47 Nur vier Tage bis einschließlich Freitag

Die Csardasfürstin Operette mit
Marta Eggerth — Hans
Söhnker — Paul Kemp
Paul Hörbiger, IdaWüst

Preußisches Staatstheater

Mittwoch, ben 3. Juli 1935. Großes Haus. Stammreihe G. 36. Borftellung Leste Boritellung por ben Gerien:

Tannhäuser

Danblung in 3 Aften pon Richard Magner.
Ariederich Dr. Aufaut. Schende mon Trapp.
Draeger. Müller. Munsinger.
Dhindser. Moeriner. Stugenstreu.
Ellen. Dolpack Mediet. Woller.
Disnald. Schmitt-Maller.
Disnald. Schmitt.
Disnald. Schmitt-Maller.
Disnald. Schmitt.
Disnald. Disnald. Disnald. Disnald.
Disnald. Disnald. Disnald. Disnald.
Disnald. Disnald. Disnald. Disnald. Disnald. Disnald.
Disnald. Di

Wiesbadener Tagblatt

Ruheftätte für unfere Gefallenen in Balaftina.

Telegrammmediel swifden bem Gubrer und bem Beiter bes Bolfsbundes bentiche Rriegograberfürforge.

dem Bundeslühter des Bottesundes Erugie, keingenderfürforge nöchfehender Telegrammurchfel kaltgefunden:
"Meinem Fährer melde ich die sossen durch mich volljogene Welde den den Vollebund deutsche Kriegogräderpriforge erdauten Artegogräderstätte in Razarech und libergade der Sildte in die Oddin des fliespen Beetreters des Deutschen Keides. Mit der Hertigitellung des Mohnmals, dos, wie alle Bauten des Boldbundes, deutsche Peldenmut und deutsche Seldentrene zum Ausdruch deringt, haden die im Bolfkin arkeldaug gefallenen Kamer kerentwortung nor Innen, wein Führer, und dem kinden die Kerentwortung nor Innen, mein Führer, und den her Kerentwortung nor Innen, wein Führer, und den deutsche Bolte der Elst deutsche heldenfälten von den Leittungen und Opfern unteret feldgruche Heere im Weltfrieg Kunde getan. Deil meinem Fährer! ges. Dr. Eulen, Lumdesführer des Boltsbundes deutsche Artegogräderführigte." "Dr. Gulen, Boltsburd deutsche Kriegogräderfürforge, "Dr. Gulen, Boltsburd deutsche Kriegogräderfürforge, "Bonke Idnen für die Meldung von der Weise der

ges. Abolf Sitter."

Die Nordwand des Grandes Joraffes bezwungen.

Eine Glangleiftung beuticher Alpiniften.

Eine Glanzleistung deutscher Alpinisten.
Walland, 1. Juli. Den beiden deutschen Alpinisten
Beters und Rayer ist es gelungen, eine derzieigerische Glanzseistung von desonderer Bedeutung sir die gelamte Hochtourspiel zu volldringen. Sie haben in IRundiger ichwerker Gis- und Felskleiterei die 1500 Weter über dem Les Chaux-Gleischer sich aufragende Rordwand der Grandes Joras sie es den unter die die eine absolute Höhe von 4200 Meter haden.
Zahlreiche Rieiterer aller Rationen hatten sich die eine absolute höhe keiteren finnen fich die her erfolgles um die Besteigung dieser Wand bemüht. Biese daden ihr sichnen Mit der Eroberung der Grandschen der Gleichen Mit der Eroberung der Grandschen die Mit der Eroberung der Grandschen die Mit der Eroberung der Grandschen der Breihalpen gelöst worden.

Erdftöße am Atna. 50 Berlette.

Rom, 1. Juli In der Umgebung des am Stuße des Ann gelegenen Stadtchens Aeireale find Mittwoch-früh 4.30 Uhr und 10.05 Uhr zwei heftige Erdflöße ver-joürt worden. Dabet wurden einige größere Haufer sowie 28 fleinere Bauernhäufer zerstört. 50 Verfonen wurden leicht verleht. Todesopfer lind nicht zu verzeichnen.

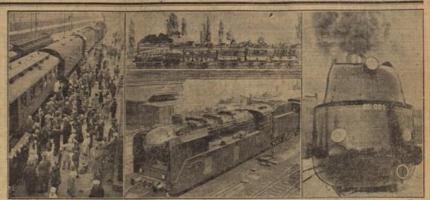
Ein Dauerflug von über 27 Tagen.

New York, 2. Juli. Wie aus Merdian (Mississippi) gameldet wisd, sind die amerikanischen Dauersieger, die Brüder Ken, am Montag um 20 Uhr nach einem Dauerstungen von 27 Lagen, 5 Stunden und 33 Min. gesandet. Die Landung erfolgte wegen unglinstiger Wetterberichte. Die Hieger musten wiederhoot gegen Bebet und Gewitter ankämpsen und zeitweise blind kleden.

Großfener

in einem Rem Porter Bergnügungspart.

Arw Jorf, 2. Juli. Durch ein Größeuer wurden Teile des berühmten Bergnügungspartes "Palijades Partim der Bergnügungspartes "Palijades Partim der Bergnügungspartes "Palijades Partim der Brandbefampiung aufgeboten werden. Der Kaließfisch wurde von den Fammen völlig gerflört. Die Gewöhrnmuition ihr die Luft. Eine Perjon wurde verwundet. Etwa 2000 Kinder fonnten wohldehaften aus dem Part gesleitet werden.



Bur Sundertjahrfeier ber beutiden Gifenbahn.

Gang Rürnberg sicht in den nächten Togen im Zeichen der Hierbahn. Höhepunkte der Jedialge werden die Eröffnung der bistorichen Sammlungen des Kürnberger Verfebrsmuseums am 13. Juli umd die Eröffnung der größen Reichbahnsbleillung am 14. Juli ein. Alle Veranstellungen werden die ungedeure Weschung eines, die im Kulture und Wirthichfelseben durch die Enstührung des Eisendahnsweiens geschaffen wurde. Uniere Kilder zeigen links: Ferienlahrt mit der Eisendahn. Witte oden: Erste Eisendachtet von Aufmerg und Füris. Witte unten: Eine moderne Keichsdahnlofomotive. Rechts: eine der neuen Stromlinienlofomotiven der Reichsdahn.

Der Athen-Relordflieger Aufmillionar. Flug-tapitan Auguft Runfile, der fürglich die Aufmert-jamfeit durch eine besondere Leiftung, den Schnellflug Athen-Berlin-Bremen in 17 Stunden auf fich fenten fonnte, ging jest auch unter die Luftmillionare der Deutichen Lufthania. Runftle murbe 1917 Flugzeugführer und tam 1925 jum Luftvertehr. Besonders anerfennenswert waren feine Leiftungen im vergangenen Winter auf der Strede Berlin-Jurich, die er täglich bei jeder Witterung geflogen hat.

jeder Blitterung geslogen hat.
FD-Zug Berlin—München entgleist. Der FD-Zug 80, der auf der Eirede Berlin—München werkehrt, murde am Montagnachmittag von einem glimpflichen Unglüd betroffen. Kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Zapiendorf des Jalle entgleiste der aus 5 Wagen und der Lotomotive bestehende Zug. Glüdlicherweise murde bei dem Uniall nur eine Mitreliende leckfi verteit. Die Ursache des Unglüds sonnte disher noch nicht seigestellt werden. Die Reisenden des FD-Zug 80 wurden von einem Erfahzug weiterbesordert.
Schweres Berlehrsunglich in Mugsburg. Zwei Kote. In der Verziehen des Freihenunglich dei dem wei 10 ja hrige Grynnach erfehrenungli, dei dem wei 10 ja hrige Grynnach erfehrenunglich dei dem wei 10 ja hrige Grynnach in die erfahren der Tod handen. Der 30 Jahre alte Kraftwagenführer Alois Griechmann aus Stadtbergen uhr mit seinem Lieserfraftwagen durch die Berzheim-Graße. Plösslich famen aus einer Seitenstraße die derhomonighen Audolf dause und heinz Glöder, die gemeinsam auf einem Kahrradisken, mit großer Geschwindigten und nehen Rahrradisken, mit großer Geschwindigten der einem Kahrradisken, mit großer Geschwindigten erfaßt, der über die derden Aungen hinwegging. Beide fatzben abe darauf im Krankendaus an den erfittenen schweren Berchungen.

Bier Nauernanweien niedergebrannt. Durch ein verheerendes Großseuer wurden in der Ortichaft Reumünster bei Wörleschwang (Schwaben) vier Bauernanweien in Schut und Asche gesegt. Das Jeuer enteland durch ein vierähriges Kind, das mit Etreiche die heinen Stroßhausen angestedt hatte. Zwanzig Personen find obdachlos.

Word in Salle. Det Bijährige Schlosser Albert Nan i in Halle wurde am Montagabend auf dem Heimwege hintertids niedergeischijen. Er verstart auf dem Bege zum Krankenhaus. As mutmöglicher Täter sommt sein Bijähriger Schwager, Ditteld, in Frage, det vor einiger Zeit mit den Eheleuten Kanst einen Streit gehabt hat.

Schieres Berlehrsunglüft in Mailand. Ein mit 29 Schweres Berlehrsunglüft in Mailand. Ein mit 29 Schweikern und Jöglingen des Ste-Justians-Instituts in Mailand beseites Pierdeiphrwert wurde am Conntag von einem Ausstüglerautobus angefahren. Der Ausgen stützte in einen Strafengradden, wodel sämtliche Teilnehmer herausgeschlendert wurden. Ein Anade erlag josott seinen schweren Berlehungen, eine Schwester wurde schwer vorleh, eine andere Schwester und 15 Kinder trugen leichtere Verlehungen abvon.

Rundfunt-Ede.

Mitalieberverfammlung bes RDR.



Beachten Gie am Mittwoch!

Beahten Sie am Mittwohl

Reich sie no ung: 20.15 Uhr von Hamburg: Stunde
ber jungen Kation: Appell an die Jugend.
Von Breslau: 16 Uhr: Schwedische Bolfslieder. 19 Uhr:
Tänze aus der guten alten Zeit. 21 Uhr: "Es geht ein Liedein im Bolfe..." Ein Sommerabend unter der Dorf-linde. 22.30 Uhr: Lanzmust.
Hamburg: 21.05 Uhr: "Sommer im Knid" — Grenz-landigmmer. 21.45 Uhr: "Der Gast". Eine Humoreste. 23 Uhr: Unterhaltungsmust.
Köln: 16 Uhr: Konzerstunde. 20.45 Uhr: "Ohren-lchmans". Heiter Keinfunst. 22.30 Uhr: Nachtmusst und Tanz.

Köln: 16 ühr: Kongerstunde. 20.45 ühr: "Obrenschmaus", heitere Kleinfunst. 22.30 ühr: Nachtmust und Tang.
Königsderg: 19.10 ühr: Bolfstümliche Orgelmust.
22.20 ühr: Landhortlehret bei der Ardelt.
Leipzig: 17 ühr: Kongenet. 18.30 ühr: Bom Hundertstein ins Taulendise. 20.45 ühr: "Der Deichgard". Hörssleiche Aufliche Geltene Lieder von Franz Industrielle in 16.10 ühr: Geltene Lieder von Franz Industrielle in 16.10 ühr: "Jungmädel hör zu!" 18.45 ühr: Arzeilige für die Reifezeit. 24 ühr: Kordische Musit.

Mit Opekta wird Ihre Marmelade



Det

Fruher nahm die Haustrau melst auf 31/2 Pfund Erdbeeren Früher nahm die Haustrau meist our 3/15 nund Erdoeren eitwa 21/2 Pründ Zucker, das wären zusammen 6 Pründ. Sie müßte jedoch fast immer eine Stunde und 6tt noch länger Kochten; denn war ober ein Orlitel bis fast die Hälfte verkocht. Sie erhielt elso aus den 6 Pründ Frucht und Zucker nur etwa 51/2 bis 4 Pründ Marmelade,

Haute jedoch mit Opekte bekommt die Hausfrau aus 51/5 Phyng Eräbberen und 51/5 Phyng Zucker auch das volle Gewicht von 7 Phynd Mermelade in die Gläser, da je to 10 Minuten fast olichts verkocht.

hdir Opekta gibt es elso ungetähr 5 Plund Marmelade mehr. Dadurch bat man nicht nur des Opekta umsonst, sondern die Marmelade wird außerdem noch billiger?





Mit Onekta

eus 31/2 Pld. Erdbesten u. 31/2 Pld. Zucker etwa 7 Pld.

dbeer-Marmelade in 10 Minuten

Respect: 3½ Plund Erdbeeren, sehr gut zerdrückt, werden mit 3½ Plund Zucker zum Kochen gebracht und 10 Minuten durchgekocht, Hierauf rührt man 1 Flasche Opekte zu 86 Plennig und nach Beilleben den Sätt einer Zitrone hinein und füllt in Glöser. – Ausführliche Rezepte für alle Früchte liegen Jeder Packung bei. Trocken-Opekte (Pulverform) wird gerne für kleine Mengen Marmelade, Gelee und für Tortenübergüsse verwendet. Päckchen für Tortenüberguß oder etwa 2 Pfund Marmelade 22 Pfennig, für 3½ Pfund Marmelade 43 Pfennig und für Z Hund Marmelade 43 Pfennig. Genaue Rezepte sind allen Päckchen eutgedruckt.

Dauermieter

Loreleiring

neue mbl. Mani. an Berth su vin. Adr. L-BL Hi

Stellen-Angebote

Beibliche Berjonen

Unabh. Fran

Mädchen * Bousperform!

Geb. Dame

geiucht
geiucht
geiucht
geologe
geben
gebe

Mileinmädden sum 15, Juli in Geldäftsbaush, gelucht. Berftell, nach 5 Uhr.

Mädhen

Tücktige ehrl. Stundenfrau ienst. u. Freit –1014 Uhr gei eberh. 15. Erba

Treuenftib,

fl. jung. Mädel

an Taghl. Berl.
Lidt bendigt Beueriung-übertagen,
Gegenfan Schofflen,
Gegenfan Schofflen,
Gebollten von beiere
Verlagen,
Den Anteringen,
Den Anteringen
Den Anteringen
Den Anteringen
Den Berlifen,
Den Berlifen,
Den Berligen Bermietungen 1 3immer

Garidiafir L. E. Chriidea fidel.

Wilde u. Saus and in a fide u. Saus a final 1-3im, Bohn, mit Renlarde u. Deik, preis-wert k. 1. 8, au werm, Ansul, v. 6-8 Abelheid-ikr, M. Sth. 2.

1 3im. u. Rüche an rub. Berion iofort zu perm Steingaffe 21. S

2 3immer Adelheidftr. 31 ionn, freundl. 2-3-Teilwohn. m. Küche an eine bell. Berlon gu vm. Räh 1. St.

od. Fran Sismarding 11
The S. Ct.
2 Sim. Stude
1 18, 31 Derm.
R. Erf. 1 Ct.
Manufeben Dom
D-3 Hht. Tüchtige Grau

iucht für Frei ge u. Samstag: rige Stunden zum Buken Römerberg 7. Ruifer - Friedr.s Ring 24. 1. Et., beil, 2-3.-Viobn. m. Judes

Tüchtiger Berfaufs-Bertreter

Beibliche Perforen

Dame

Salickit mit eignem Auto, sofori r leichverk, Artifel gesucht ngehote unter L. 798 an den nghl-Berlag erheten. Gefuche

Rieberwalds Itrake 5 nade Bahnb., nade Ring. Südleite, ill im Godpart, h. Fr. Soeich eine lehr lin. abgelchfollene 2-3immer-

Rheinstraße 34 Apenituige of Gartenbaus 2. 2-dim-Akoba min. Akoba fide on rub. Meter, nur Ern. Wreis. O Mr. mit. Meter, 12 donn. 2 n. 3-3-3-3 fideba. sam j. 10. su v. Bieriablez. Su p. f. Daule igione ger.

Gebild, Mäbel in all Dausarh, u. Kinderpflege erfadn. m. ben-deugn., ucht lof, fetelle, auch als Suschilfe. Ach Smilet Str. B. B. Ja. Mäbel lucht Stelle in Geich, u. Dausch Dath Str. St. Wils. B. 58be 58. 1. St.
3n a. t. Saule
1600ne ner.
23un. Aben.
m. Sabestim, ar.
Ver. 2. 1. 10. 20.
m. R. Debbeimer
Sirake 60. Crbc.
23im. Aben.
Someni. 3n Dm.
Etteiler
St. 10a. 2 redie
2 at. 3m. mit Sir, 188, 1881b. C.
Junnes Mädden
vom Lande indi Stell. Ang. u.
D. 789 an L. R.
Chri. Help. Franc
indt Beldafrig,
nadm. ed. abbs.
and Abentunk
Ang. u. D. 799
an Lagbi. Leri.

2-3.-Wohn. Part., aros und ionnig. 35 Mt. Festmicie, su v. Adr. T.Bl. Uk

3 3immer 3 Simmer
Sleimirobe 42
3 Jim. Mohn
m. Subeb. 2 Gt.,
Slot. 5 Iod.
Slic. 5 Iod.
Slic.

Gottfried Rintel-Gtr. 10

Relleritraße 1. Ede Silfilirahe.
2 Win. v. Nerotal. im 1. Stod.
ionaise 3-3im.
Wede, mit Zubebör 2. i. 10. 3u
bebör 3. i. 10. 3u
bebör 3. i. 10. 3u
bel. durch Abbette
Trontipite.

Philippoberatrafie 2. Bart.
3. 3tm. 21. St.
28. 480. 3. i. 8.
3. upm 3el. von
3.—7 libr abbs.
3.—filippoberashiftmondera.

Achden.

Subaden.

Weden. m. Jube-bar su vermisting.

Whill problem a subader.

Subaden.

Whill problem a subader.

Subaden.

Whill problem a subader.

Subaden.

Suba

Schöne abgeichloffene 3.3im.: Wohn.

Shone gr. 3-3... Wohn. m. Biani. L. 9. a. n. H. Hell-munditt. 15, B. Serri. 3-3-98. lof. o. ipsit. 2-3-98. 1. Ott. frei Pansitroke 15 2 bis 7 Uhr

en. m. Garbae.

un oern. Meest
un bern. Meest
un bern. Meest
un bern. Meest
Meisharet.

Zel. 69478.

D. 1864.

D. 2478.

D. 24 berria. Wohn. in Billa, 3 gr. Jimmer, Kücke. Pad. Wintera. Erfer, Et. Seis., sum 1. 10. su v. Näheres Leling. itrake 12. 1. Et 3=3.=2Bohn. St., m. Bub 1. 10. su vern Berberfix, 8. Bi

3.3im. Bohn. 3 Jm. Bohn.

m. Rüde. mo.
cina. a. Raibe.
ar. Salt. Gart.,
Bab. Delsama.
Barmwoll uim
sum 1 Ott. su
berm. Rerobero.
Irabe 2. Salt.
Bohn.
Bohn.
Broke 6. S.
Gles au om.
Brobe 6. S.
Glesmit Eab
aum 1 Ottobr
sum 1 Ottobr
aum 2 Ottobr
aum 3 Ottobr
aum 2 Ottobr
aum 4 Ottobr
aum 4 Ottobr
aum 4 Ottobr
aum 4 Ottobr
aum 5 Ottobr
aum 5 Ottobr
aum 5 Ottobr
aum 6 Ottobr
aum 7 Ottobr
aum 6 Ottobr
aum 7 Ott

om. A. Ecloben Bismardring 6. 2. Etod at. 4.Rim. M. m. EL-Dr. mit eingeb. Kücken-herd 4 1 10. su p. N. 1. Et 115.

Sub. a. 1. 10. 35 au om. Fr. 32. 800 301. Rah. borti. Schiffer, 5. 1. ob. Frem. briodet 28819. Colmsifrate 28 (Randbaus) Bismardring 14 fonnige 4-Aim-Wohn. nehlt Zubehör, 3. 7. 00, au vm. Räberes Laden, Bulowitz, 10 ich. 4-A-Wohn. 2 v. Aab, Bart, its. m. Winlergart. Diele. 2 Wobn-manlarden u. all neuzeitl. Kom-

Webergasse 21, Privat Emfer Strake 50 neu bergerichtete 4-Rim-PBobn. hum 1. Dit. 3. 0 Rab. 2. Stod rechts. 9-1 Uhr Geschäft

Geschäft

4 Zim. a. Käche

2 verm. e. Käche

2 verm. e. Käche

1 verm. e. Käche

1 verm. e. Käche

2 verm. e. Käche

3 verm. e. Käche

4 verm. e. Käche

5 verm. e. V Kais.-Friedr.-Rg.39 ABIS. THEOL. THE JAMES AND ASSESSED AS A STREET AND A STR

Rleiftitraße 1 meightuge 1 2mal 4-3im. Bodnungen nebit 3ub. Bad iof. u. 1. Ott. au verm Rab. bei Sobl. 4.3im. Bohn.
Philippsberge
itr 17/19. 1.2 v.
Raberes Saate.
Miwinentir 18

Lucemb. Blat 1 1. Et. 43.M. 30 verm. Rab. Edula 3 Stod. 9-14 Uhr. Waltmüblitr. 32 ichone lannige 4-Sim-Behn. 3. 1. 10. 1935 su pm. Bei. 10 - 11 u. 4-5 Uhr. R.

3 im. Bohn.
i. fistal Richarder,
bous
Richarder,
1 su verm Rich
befelb und
Camenar,
1 Ch. mit eins
actiol. Radesim.
i. offi. Aude.
2 in. Mit eins
actiol. Radesim.
i. offi. Aude.
Richarder,
Richarder

4 oder 5

Luifenitr. 46 guie 4- und 5-3immer-Wohnung m. Seigung, s. 1. Dft. su perm.

4-3immer Abbunnagen in Billa Eanstrake II, Dodpart.
u. 1. Etage Seife, abisliut rub. Britislaite u. Rutliage, Omnibus-baltisleik Keroberght. Bentrale beiss. Banmwalter b. a. John, aller Romiort, reichl, Bubedör fol. 3u bern. Rib. Hausmeilter.

6. 3im. Bobn. m. Bab u. Jub. h. 1, 10. su vm. 5 3immer Abelbeibltr. 77, 2. Stod, 5-3im.-Wohn. au pm. A. Part. Seichäfteraume Gutenbergpl. 3 Dosh. 6tr. 61 und

Guillastypt, d berrichafti, ism. Kart. Ashbe. 5 Jim. m. Bad u. Zubeh. a. 1. 7. au verm. Rüb. hei Beder. Berderift: 28. 2. ich. 5-3-Ashbe. mit Bad u. Ct. Deis. a. 1. Oft. su permierien. herrnmihlg. 3/5 Läben, belle ar-rabritz. und fl. Merste. Lager, Weins u. Biers teller au verm. Nab. Dokheimer Strass 61. Tel. 27113.

Laben, ev. m. W., Aranfenftr. 26 5. 1. Eug. bill, su vermieten. Rab. bet Bäth. Herrn-gartenstr. 6.

Laden Laden

Walfmüblite. 32 sum 1. 10. 1935 gündig su verm

mit Designa.

1. 7. au beim

1. 7. au beim

1. 7. au beim

1. 10. au om.

1. 10. ob. Bagerraum fot. gunitia au vm. Jahnitt. 3.

Haller ab Haller ab Haller ab Heinz ab Leinz ab

Urat: Wohnung. a. der Kingtirche. ab-zugeben Anfr. I. 784 I.-Verl.

Plöblierte Bohnungen In Billa in Connenberg, mabl. fleiner gründen in Connenberg, mabl. fleiner gründen in Connenberg, mabl. fleiner Küche in Connenberger in Conne In Villa

au verm. Rah Gdeffelftr. 5.11

5-3im. Wohn.

1. Stod m. Bub. 1. 10. ob. lpat. 10. ob. lpat.

6 3immer

Blücherftr.14.3 r. m. 3. IR 4 We Ger. Burgitr. 17. 2. St., fep., mbl. 3 mmer du om. Pehritr. 27. K. r., lcb., möbl. 3 m., ruhite, frei.

Rieder-waldite. 5 nabe Bahnh., nabe Aina. Subleite. iti im 3. St. bei Frau Brant. ein lebt köön. Medne und Edilafsim. preiswert du permieten.

Sellmundit. 16
1850er Laveren u.
1800en. su dern.
1800en.
1800en

nit awei Erfern. eichlich Reben-äume. Kried-ticktraße 55, lof. u verm. Käb. Jahnkt. 29, 2.

Raben für Mehaerei in aimit. Lage, jolorf au derm. Austunff Ga, Bed. W. Blebrick.
Schlageter traise 213.
a. d. Kablemüble

Wertstatt

Clea Mohne in the control of the con **Parterreraum**

Wohnungen ohne Zimmerangabe

Taunusite, 16, 3 a. mbi. Zim. frei 2 mobl. Zim. s 1.7. s. b., 50 KDi. Abalisaller 20, B

Bart.- 3immer

Brails, mou.

A. Rochael.

Daniel and the state of the st

Mobi. Battom Mobin-Schiels. In Alanciels. In Alanciels. Sent Mobil. 3. an belterer annach 18. Mobil. 31m. Irei. Mobil. 3 su perm. Stab.
Tel. 24615.

Tel. 24615.

Succession

2 löbint leere

2 lobint leere

3 lobint

2. 98f. m. Robe get an diente. Beindig 28. 1. Grontpialm. Grontpialm. Grontpialm. Grontpialm. Grontpialm. Grontpialm. Grontpialm. Dobbrimer Girage 28. 8. 1. Jeffore Jonate Tomphilm. Durft Tare berb. m. Rodoga. 1. Jeffore Jonate Tomphilm. Durft Tare berb. m. Rodoga. 1. Jeffore Jonate Trible 31. 1. Jeffore Jonate Trible 35. 1. 2. Jeffore Jonate Trible 35. 2. Jeffore Jona Bim., mbl ob. I., au bm. Oranien-ftraße 19. S. 1 r.

2-3im. Bohn. Ano, m. Br. u. B. 797 a. I. S. Seamt. I. [o], [do. 2.3im. Wohn. für 40 S. 45 Mt. Schull, 10f 16h.
2-3im Mohn.
für di 5. 45 Mt.
Spalet.
Mohnlift 60
Muh. Gebenar
incht ff, 2-3im.
R. Mui Munich
mitd Dans- und
Gartenarh übernommen Rheim
schultz 5. 3i.

Za. Chepaar
incht 2-3im.
Mehn. Min.
m. Weinana.
M. Heinana.
M. Teelana.
L. S. 30 an
Landl. 25.

Garagen, Stall., Reller Quijenstraße 24 Bein Lager eller zu verm. läh. Tap. Geld. Ben, dajelbit. Beinfeller

Beinfeller
Siros u. eleftr
Gutting, \$1.70,
Utting, \$1.70,
Utting, \$1.70,
Utting pil, bern.

Termination:
Term Tibaciat, 2.33.
R. (I. Bart.)
um 1 10. por
Beamtents, get
ireisann unt
R. 738 c. T. 3

Connice
3=3.=250hR.

Ruh. pftf. Miet. i. fl. 2-3im. B. Ang. u. G. 797 an Taght. Berl Alt. Chepaar

Michael Michae

16. 1.3im. B. a. 2 Mani.. mit Abichluk gefucht. Ung u. D. 800 an Taghi-Berl. tilt. Dame sucht an Taabl.Berl. Alt. Dame sucht I · Zim. Bohn. v. ruf. Mieter, i. f. Stell. aci. i. f. Stell. a

Tanble Stri.

Tan Eben. (Feel einfommen)

2 b. 3-3 int. 98.

10 min. Loac.

Sreiseana unt.

6. 796 a 1.43.

Brate String.

Brate String.

10 min. 1, 28 an.

11 min. 1, 28 an.

12 min. 1, 78 an.

1 an. 1 an.

1 an. 3-3im. Wohn.

3-Z.-W. mit Bab aum 1. Otr v. Ebepaar i gesich. Siell gesucht, Ans m. Preisang. u. 9.799 I. Si

n. 9.799 I.B.

Hilletink, Dame,

a. Bertholim.

both ob. ipit.

3-4-3. Wolin

Dauermieter

Dunetimeret Jum 1. 10. in Jum in annenehm Wohnt. 4-Jin Webu. m. Kind Bad od. Sad raum. Einrid vord, Stant. Keller, Sentre heit. Bedingun ing. m. Ing. Freiles und d. Dage an S.

5-Zim.-Woh mit all. Ka u. Gotage.

Sausbefiger,

Sausverwalter melden Sie Ihre gefündigt Wohn un gen dalbigit Wohnungenammeis Burre M. Künle, Luijenkt. 7. o H. 27708.

Gerichtssaal.

Gefälichte Briefmarten.

Racträglich mit Inflationsbatum geftempelt.

Rachträglich mit Instansbatum gestempelt.

Beetin, 27. Juni. Ein Frages, der besonders alle Briefmartenlammler und sändler interessieren dürste, besöcktigte bis 3. Große Etrestammer des Berliner Landseitsigt. Ausgeste der Leiten der Beiten und der Stefmarten der Bestempelt der innen Beiemartendich mit einem Briefmartendich mit einem Anstander Instanden andträglich mit einem Anstander Instanden Alle Gegenbatten und seine Abautech wertvoller zu machen. Als Gegenbatten und seinem Anstander Geschbeträge angenommen. Die Beschandlung ergad, daß bereits seit dem Jahre instanden der Briefmartendindler, Gesäusgleitsiempelt in die von dem Heinmartendindler, Gesäusgleitsiempelt in die von dem Beschandlung ergad, daß der die der Anstallegen einem Beschanderfahnlicher, Gesäusgleitsiempelt in die von der Reichspost dem Handel und der Verlagen der Verla

mar die Holge biefer Schiedungen ein Berfahren wegen passiver Beamtenbestedung und Beiblis zum Betruge.

Das Borliegen eines Setruges wurde vom Gericht mit einer interessanten Begründung von den fich ein die Gutachten ber Echwestschändigen sei elstgestellt, das sich eine gewaltige Menge derartig abgestempelter Installandsnarfen auf dem Marten besinden. Die Holder, die Soslawsti als Grossisch einer passikanden Kantanis gehabt und daher nicht getäuft ein tonnen. Dagegen datten sich den hohre henren weisellos einer passiven Bestedung schuldig gemacht. Es wurde doher ageen M. auf aht und gegen R. auf drei Monate Gestüng nie setzunt.

* Frauffarter Sendergericht. Bor dem Frauffurter Sondergericht wurde gegen mehrers Versonen verhandelt, die lich durch geiegentliche Außerungen gegen § 1 der Berokungen war 20. Dezember 1934 vergangen hatten. Die Ariebarige Scheider 1934 vergangen hatten. Die Ariebarige Scheiden Mann ich in Gegenwart eines Driften in beleit die und der Ariebarige ehrer der Frührer geäuhert. Das Gericht war der Anfalt, das es ich um unübertegte Worte und nicht um gehölige Einkellung handelte und ertannte auf sech Monare Gefänguns. Der Zejädrige demut in nicht wiederzugebender Weile über den Führer geäuhert. Er behauptete von Gericht, das er nur die Anfalt einer Frau in nicht wiederzugebender Weile über den Führer gegeben habe. Maf Grund des Zeugenwerdors hielt das Gericht diese Angade für nicht warreisend und es verurteilte den Angeichuldigten zu zehn Monaren Gefänguns.

Ar. 177. Seite II.

In der Racht jum 4. Mai hielt sich in einer Frantsurfel Rondilorei der Affährige Erich Römmerer auf, der Scherenschutitte zum Kauf ander, mit Gälten und dem Bestiger des Zotals in ein Gespräch kam und dierbel den Führer bestöniste, was er jedter auch außerkald des Bestiger des Schafes tat. Der Angellogte wollte angetrunken gemein sein, aber die Gälte haben duron nichts demertt. Das Gericht erfannte auf eine Gestän in fikrafe von einem Aahr. Die Assichtige seit Ansang Offsoker v. In Unterfuchungshaft befindliche Fran Sentierte Hallenband und einer Geburtstagsseier in der Truntenbeit erählt, sie sie von ein er Sch mithandelt, grün und blau geschieden und Zo Tage eingespertt worden, was absolutu unwahr war. Die Angestlagte wurde zu acht Monaten Gefängnis verurteilt, die als verbührt geiten.

* Zu 15 Jahren Zuchthaus begnadigt. Der Führer

gelten.

3u 15 Jahren Zuchthans begnabigt. Der Führer und Reich stanzier hat die vom Schwurgerticht in Ellwangen gegen die am 29. Wärz 1912 geborene Sophie Anort wegen Mordes erfannte Lobessitasie im Gnabenwege in eine Zuchthausstrase von 15 Jahren umgewandelt. Die Verutreilte war jahrelang von idrem Etiebund Allegevauter misstaude und vohlung auf Abwege gebracht worden. Rach der Geburt zweier unebelicher Kinder jah jie ihr den überm Gelieben verfalsen und von ibren nächsen Verwandten mit Mishandlung und Verstöhung derhobt. Sie dat darum ihr jünglies, siehs Wöchen eites unebeliches Aind vergiltet. Der Gnabenbeweis ist demilligt worden, weil die gesitz beidrächte Verunderben, weil die gesitz beidrächte Verurteilte überwiegend durch frende Schulb in Bedrängnis geraten ist, aus der ite feinen Ausweg mehr zu sinden vermochte.

Am advecticind einis. Kameraden Erholung und fameradidaltiides Sulommenieden zu bieten, wird Bodenendhaus, Blodhütte Jagdhütte

im voederen Tannus für langere Beit au mieten gelucht. Geschenen falles wird ihr richenlote überfallnun Robung, Garten-anlage um übernommen, minnen der bei bei Beschen der Be

Beamt. From. I. lot. icone 4.3.
18., b. 7099. Nt. monatl. Janber,
Rheinitz. 19.
3 um 1. Oftober

4-3.-Bohn. Villa

4-5-3im. Bohunng

2.3im. Wohn.

möbl Bohn-

6dlafzimmer

Jamobil.-Raufgefuche 3weifam. hous belt. Zult., aer. Steuern. lof. su fauf. aef. Aur genaue Angeb. erb. u. G. 800 an Taabl.-Berl.

Wohnhaus

S. (Etabilisim)
ramühlasik 5.

Immobilien

Jammobilien

Jambobilien

J

Einfamilien-Säuschen

mit 4 3im., Küche, Reller, Garage II, Borgarich., Steuern 6,22 Mt., in Donbeim gelegen. Breis 7000 Mt., ol. Ga. Bidel, Groke Burgitrabe 13.

Umzugshalber

zu vertaufen:

6of. bill. 3. vert.

Bertünfe

Stinet - Sectinie Gr. Unsus mittl. Figur. idwarse Sade. 20. Halleber annsemant. 10., Maddeumantel 10. 50 vert. Edurmann. Taunusitr. 55. Händler verbet.

Alte Möbel

n. einem Rach-lak, b. su vert. Bellrikktr 11. Zigarrengelchaft.

DUI. d. J. Cell.

1 Garniur

1 rot. Clüicheisel.

4 T. Blüicheisel.

2 rich. medog.

Kradiur 8 8 1

Esta

bill. abyuseben.

Delementr. 17

im Saden.

Cistarant

Linx. meis lod.

innen Glas, Gr.

100X 0.50 Wir.

bollik neu. bill.

abyuseb Rhein.

firake 91. 2

Geleicheunst Grabe 1. Bert and Grabe 1. Bert and Grabe and

Hurgarderobe

ginigalvetove
u Licaciola is.
Marmarmajat.
10. su verlaut.
10. su verlaut.
10. su verlaut.
10. su verlaut.
10. i Aleinbilo.
1

fast n. Motorboot
(Gleitboot).
6 PS. Dedmotor,
30 vert. Angueben b. Bootshaus Ghelten.
Chieritein. haus Scholten.
Schierstein.
Sebr aut erhalt.
Baddelbooi
(2-Siher) zu vt.
Schiersteiner

4/16 Opel 2 Sitzer

4/16 PS. Opel 3/15 BMW.

Essex-Limous.

Krankenfahrstuhl su vert. Kirch-galle 40, 2. Kd.-Sportwag. , v. Klarenthal. Straffe 18, 3 I.

Harmonitas Motorrad 350 com, Küden Sportmaldine, tovigeit, mit Köniaswelle, ii. n. ber. vollik n. überh. 225 MI. su verl. Bier-itadter Höhe 26. Gartenbaus.

1200 Harlen

Motorrad, Bift, 500 ccm, 30 of. Nehme Fabrt, 0. Radio in Jabl. Biftoriality 8, 4.

DRIB. Motorrad

00 ocm, fleue rei, gut ethal reisw, su ve

Möbel Couches - Sessel

Die schönsten Modelle, die größte Auswahl und die niedrigsten Preise

Möbel-Hess 9 Bismarckring 9

Das große Fachgeschäft für Qualitäts-Möbel in Wiesbaden

Rollicent absugeben. 28. Graie. Luttenitrage

Gute Rähmaich. 38 Mt. joiort su vert. Friedrich-itraße 29, 1 r.

Emaill.

Badewanne

Abjhlustilren su vert. Abein-gauer Straße & Schreinerwerft.

Botorrad BOIM, 00 ccm. 4-Taft. obengestenert, euer- führer-icheinirei. in obell. Juhand. 1 pert Jorn. loch Str. 85. Solafreuse billigit au verf. Räheres Stein-galle 11. B. P Sanbler - Bertaufe

Deth Str. 85

Construction

**Soft Str. 85

oebt. Möbel all,
eins. Trues
Süfett nur 130.
Greffesimmer
tomul. 255 Mt.
Frej Berlik.
Gdictsimmer
tomul. Kiden
Coucle.
Chaictonaues,
8 Sleiberichrante
bill an verf.
belenentr. 22. Raufgejuche Schreibtiich, Biderichrant, Metallbetten D. 800 an T.B

Rleinwagen Dizi od. BMR. lofort gegen bar gefucht. Ang. u. D. 798 an I.-R. Dieferwagen.
114-214 To., in ightbereit. Busitand, su foulen gelucht. Ang. n. S. 798 an I.B. Gebr. Mußen.

bordmotor Cams. König ür Haltboot ge ling mit Prei Baujahr un 3. 800 an I.I 9B. Kind. Klapp-wagen zu faufen gefucht. Ang. u. K. 800 an L.B.

Cuterh. Rinberuchi. Angeb. K. 798 an T

Unterriot Gur Obertert mabrend ber großen Geries

arosen Ferien Lehrer für Unterrickts-Kunden gelucht. Ang m. Breisangabe u. M. 796 an L.B.

Berloren Gefunden

1 Refererab geben Hochitz. B. 21417.

Empfehlungen

Autovermieta. Kleiderlidränfe Küdenichränfe, Büfetts: Berti-tos Gofas. Betten. Tilde uiw. au perf. Beelen. Bleichtz. 36.

Gelbitfahrer-Bermietwagen Sertramitr. 15. Telephon 23016, -

Mietautos

Tel, 25584. Haus-Verwaltg. wird stone-t. necktakundig hilling ofesigt Gentumptr.22 P.

Seiraten

Ich suche

ein. Lebens fameraben

Reitpierd Platatidreiber pertett in veric. Schriften, lucht Arbeit bei billigit. Berechn. Ang. u. S. 719 an Tagbl. Berl.

Gebrauchte Schreibmaschinen werden vorteils haft bei Reu-anlicaffung ein-getaulcht,

führen.

Werbe"

trommel

rubren!

Berichiedenes

beißt:

W. Grase

Rleines Rind in gute Pflege zu nebm. gejucht Ang. u. M. 861 an Tagbl. Berl.

3g. Frifeur

Die billige

Rheinfahrt

Köln-Düsseldorfer Dampfer jeden Mittwoch. Abfahrt ab Wiesbaden Biebrich 10 Uhr Rückkehr 19,55 Uhr

Auskunft und Fahrscheine in sämtlicher Reiseburos sowie der Agentur Wiesb.-Biebrich Schürmann & Co., G. m. b. H., F. 60144/46

Gutgehende Bierwirtschaft Umfat

Voll-Elektrische Reformküche

mit dem Siemens-Kühlschrank in praktischem Betrieb

müssen Sie sich einmat ansehen!

in 4- u. 6-Sig. Limoul. km 15 u. 20 Big. lowie Berm. a. Gelbit-jahrer, Wehle. Rettelbessitr. 21. Lelephon 27188.

Der fleine Museumsforscher

2. Schellenberg'iche hofbuchdruderei Wiesbadener Tagblati

Emil Hees

Nahrhaft und billig

find Reisgerichte. Reis id vorzüglich mit zartem F aber auch mit Fruchtfäft

Zafetreis, Pfd. 18, 20, 36, 46 Ital. Gartenreis . Pfd. 25 Montmain-Reis, unglai. . 30

Rindfleisch in Gelee . 75 Ratbfleifch in eig. Saft, fein Doje 1.05, 2.-3ft. Ganfeleberhaftete Anhait 125 Gr. Doje - 80 Bodenendtonferven

gimbeer., Johannisbeer., Ririd., Zitronenfirub Fl. mit Gl. 1.25

Rees-Crangeade aus bem Safte fft. Früchte 1.80

Große Burgstr. 16 Fernruf 59331

Auf diesem Bilde sehen wir Hans Kratz, den trefflichen Barbier, Der, äußerst klug und reich begabt, Den Männern Kinn und Wange schabt. Er sagt: "An Kunden fehlts mir nie!" Doch Kleinanzeigen mehren sie.

Am besten hilft das Tageblatt, Da weiß man immer,
was man hat!



Sport und Spiel.

Wer steigt auf?

Rene Guiball-Gauliga-Bereine.

In den luddeutiden Aufballgauen find die Auftiegs-spiele gur Ermittung jener Monnischten, die in der nächsten Spielgist der oberften Spielflosse, der Gauliga, angehören jollen, beendet. Man dart als neue Gauligavereine begrüßen.

Gau Riederrhein: Turu Duffeldorf und Union Samborn.

Samborn.
Sau Mittelthein: TSB. Neuendorf und Tuta Bann ober fic. Oberfiein.
Bann ober fic. Oberfiein.
Bau Nordbellen: SB. Bab Raubeim und Rurbessen Bat Warburg ober BR. On Kassel.
Bau Sudwell: BB. Saarbrüden und Opel Küllelsheim.
Gau Saden: Amictita Biernheim, BJR. Konftanz und Sermand Krössingen.
Gau Buttemberg: GBg. Bad Cannstatt und BB. Jussendaufen.
Gau Bapern: JR. München und JR. Bapreuth.

Südwest und Württemberg haben zwei Aus-balltessen mir Jungliga-Mannschaften vereindert. Das erste Spiel sludet am 1. September in Stirmalens, Worns oder Wiesbaden statt, das zweite im Frühjahr 1936 in

Der frühere deutsche Nationalspieler und seinge Aufball-Trainer Max Breunig, der in der letzten Spielzeit den 1. gr. Plozgdem detreute, with mit Seginn der neuen Gugballation das Training deim IR. Mannheim über-nehmen.

Wiesbadener Handball.

RER. Biesbaben - Bojt-GB. Biesbaben 11:5.

Miss. Wiesdaden — Hoft-En. Wiesdaden 11:5.
Wit einer solch fraktigen Absuhr der Post war nicht gerechnet worden. Sie land fich nach eigenstunigem, wochlosem Gitirmerspiel erit in ber zweiten Hoftfende 6:90 mit dem eriten Gegentresster von Dauer zu ebenburtiger Leistung und bestand diesen Abschaft dann auch
mit 5:3, woder Geniter. Dauer Cartainurts, daupt und
Strad-U. zum Ersolge beitrugen. Die Verreibigung der
Schwarz-Rosten wor ungusänglich und verursächte in der Bedrüngnis zahlreiche Erraswürse, eine willsommene Beute
für Emil Hartmann und seinen Bruder Jerth, die denn auch
die auf zwei der seinen Tresse, des dass und Dietost ergielten, wieder alle Tore für die Rost-Weisen schoolen. Der

Iv. 1846 Biebrich - Iv. Mombach 11:6.

GR. Balbitrafe - Sportverein (Junioren) 4:11.

SK. Waldiraje — Sportverein (Junioren) 4:11.

Rachdem die Waldirajer am Donnerstogadend einer gemischen Bertretung des S.K. 1919 Bie fried, der ischen Spieler der ersten Manuschaft augehörten, mit 5:36 (2:4) adrungebierten kandsehalten hatten, mar anzunchmen, daß sie gegen den Rachvelden hatten, mar anzunchmen, daß sie gegen den Rachvelden der SWR. besser anzunchmen, daß sie gegen den Rachvelden der SWR. besser anzunchen mitren. Ider sie befamen das Spiel seinen Augenbies sicher ab der Anzuschen siehen Aber sie bestamten der Keinen Ausgenbies sicher an der Anzusche siehen kann der Schaften der Stehen ungenbies siehen überstesst. Das siehen kann der Schaften der Stehen ung angerührt werden, daß sie einen unzureichenden Tefantenbierter eingesellt hatten, des siehen Unstätze und siehen der Verlagen und das siehen der Verlagen und der Feldheiter übertrug. Diese ließen mohl Anfahre dem zuserfreitigen Bertränden Jusummerspiel erfennen, standen sieher siehen der Verlagen und der der Verlagen und Eine Ausgaben der Verlagen und der der Verlagen und der der Verlagen und der Verlagen der Ver

Igb. Rubesheim - EB. 1919 Biebrich 6:9.

Die Sporisteunde Wiesbaden, die mit neun Spielern ihrer zweiten Els den Kamps gegen die vollitändige i. Mannschaft des To. Riederndausen gegen den gewagt hatten, unterlagen mit 6:7, nachdem beim Wechsel noch Gieichstand mit 3:3 gewesen war. Dagegen sonnte die Jugen der Wiesbadener, obwohl bet ihr edensalis zwei Spieler schiten, esgen den Kadwuchs von Riedernhausen mit 9:3 (6:1) einen hoben Sieg erringen.

Neuer deutscher Segelflug-Reford. Sport-Rundschau.

Berlin - Samburg in 6:40:00 Stunben.

Dem befannten Segelflieger Ried el gelang es, am Montag einen neuen Reford im Segel-Jiellug aufgultellen. Wontagovernittag ließ er sich vom Flugdsfen Tempelhof durch ein Wotorlingsen bechjälteppen, lüntte sich nach etwa drei Minuten aus und erreichte nach einer Fluggeit von 6 Sinnden und 40 Minuten den Hamburger Alugdsten. Die zurüggleige Strede beträgt 270 Kilometer, die höchste Jöhe betrug 2000 Weter. Es ist dies der eiste glieflige, auf dem die Strede von 200 Kilometer übersfertiten wurde.

Einen neuen Segelflugmodell-Reford ftellte der leifdrige Junglegelflieger Alaus Rehmann (Mhen/R), mit einem leibsverferigten Mobell auf. Das Mobell blieb 35; Stunden in der Luft und legte eine Strede uon 24.6 Kliometer gurüd. Die alte Höcklichtung finn, auf 18.6 Kliometer und durch ein dem Gliddeutschen Mantel

Die besten deutschen Berufs - Radrennfahrer.

Rutichbach an ber Gpige.

Rach dem Ettogentennen "Luer durch Mürttemberg and Saden" sieht die Huntstadelle der 18 besten deutschen Berufstadrennsjadere solgende Richenfolge vor: 1. Ausfähden (Bettin) 100 K.; 2. Kijemsti (Dortmund) 98 K.; 3. Siehel (Bertin) 97 K.; 4. Bauk (Dortmund) 94 K.; 5. Umbedauer (Nürnbert) 85 K.; 6. Genet (Chameinutt) und Hoden (Sien) je 73 K.; 8. Diserbach (Dresden) 71 K.; 9. Wederling (Magdebung) 70 K.; 10. Stade (Bertin) 50 K.; 11. Hode (Bunnover) 48 K.; 12. Sieronsfi (Bertin) 44 K.; 13. Ides (Bies haden) 41 K.; 14. Kudolf Wolfe (Bertin) 40 K.; 15. Arents (Koln) 39 Punste.

Deutschlands Bahn-Amateure geichlagen.

des Europackteis.

Brimo Carnera, der italienische Bozerriese, hat bei seinem Kampf gegen den Neger Zoe Louis ein verhältnismäßig gutes Geschält gemacht. Die 70 000 Juschauer sahlten nämlich sowiel einriritsgesten, daß dem Italiener als Unterlegenem nach rund 170 600 RM. ausbezahlt werden

Wimbledon.

Gtanb am Conntag:

Brl. Sorn bereits ausgeschieben.

Salbzeit in Wimfeldon heißt, daß die "le hten Acht im Manner-Einzel festlichen. Es lind dies Vertry, Menzel, Cramford, Nech, Sudge, Aufin. MecKrach um Gestirieb v. Er am m. v. Cramm hatte fich seinen Play ichno am Bottage erobert, die übrigen multen J. Ichwer tämpfen. Im Frauen-Einzel legten lich Velen Moddon-Wills, Selen



bei seinem Spiel gegen ben Tichechoflowaten Casta, ben er in vollendeter Beije ichlug. (Auslandsbild New Port Times, DR.)

Jacobo und Simone Mathieu weiter erfolgreich durch, Silbe Sperling, n. Cramm maren im gemischen Doppel noch nicht im ichlaonn. Ausgeschieben lind dagen: Horn, bentei. Ducos, Pund tamen ebenjalls jum Sieg. Marieluffe horn felied auch im Frauen Doppel zulammen mit ber Italien beiter Balerio auch im Frauen Doppel zulammen mit ber Italien beiter Balerio auch

ven Cramm jegt weiter.

In Wimbledon feierte der deutigte Meilter Gottfried non Eramm jeinen gweiten Triumph über den jungen Auftralier Fivion Wackraft, der ihm den Eintritt in die Korschlussenhabe nicht oerweiten fonnte von Cramm fieste fehr ficher 6:4, 6:2, 4:8, 6:1. Gein gläusendes Teinnis erretzte wieder allgemeine Bemunderung, Berrn über Menzel und Cramford über Wood lichen edenfalls in der Vorligtunde. Sei den Frauen letzte sich der frühere Chentells in der Vorligtunde. Sei den Frauen letzte sich der frühere Chentells in der Vorligtunder Winder durch 3: in blendender Manter durch. Im gemischen Doppel verloren Lucas/Lunderwartungsgemäh gegen das ameritantische Kaar Jacobs/Allison.

Ruflein fiegt in Strafburg.

Wiesbaden.

2835R. - IR. 1914 Frauffurt 9:0.

2825R. - 36. Sportverein Sochit 21:11.

Obgleich die Wiesbadener bei diesem in Höch je aum Austrag gedrachten Alubsampi mehrere aute Spieler und Spielerinnen nicht aur Stelle hatten, sonnten sie auch hier wieder einen verfälltniswößig glatten Sieg herausbolen. Wie ichn am Tage vorder gegen Krantsurr 1914 zeigte es sich auch bei dielem Spiel, doch der WIPR. über einen sehr guten Duchschmitt verfligt, dem nur wenige Gegner im biesigen Gau gewachsen sein dürsten.

Wafferstand des Rheins

Biebrich:	Pegel	2,50	200	negen	2,48	m	gestern
Maing:		1,85			1,87		-
Raub:	-	3,12		1000	3,16		

Der Ruffe darf jährlich "nur" 4 mal heiraten Der Familienfinn wird plunmagig gerftort.

Raubüberfall auf einen Geldbriefträger. Um Mortogormittag wurde in Dresden auf einen Geldbriefträger ein Raubüberfall verübt. Eine Frau, die fich auf dem Hofe des betreffenden Grund-

der Tater 24 Mark gerau bei Gestlichen gentrellungen hakte Schwere Gaserplosion in Berlin-Stegliß. In einer Wohnung in Berlin-Stegliß ereignete lich Montagvormittag eine ichwere Gaserplosion. Eine Frau land dabei den Tod, eine andere wurde schwer und eine britte leicht verlest. Durch die Explosion entitund in dem daule ichr größer Gachschaden. Die Katastrophe ist durch Seldimord der Schäftigen Rohnungssindaderin unsgelöst worden. Die Frau darte im Laufe der Kacht in seldstworden. Die Frau karte im Laufe der Kacht in seldstworden. Alls am Montagnorgen zwei Kachdartinnen, durch starten Gasgeruch aufmerkam gemacht, an der Wohnungstür kingelten, wurde durch einen Funken der in der Kiche bestindsden Kingelleitung das Googemisch zur Entzündung gedracht. Die Feuerwehr ihrer Wohnungsinhaderin inmitten der Trümmer ihrer Wohnung mit surchtbaren Brandverleizungen tot auf.

Die Sportfurje der RSG. "Araft durch Freude" ftablen ben Rorper, weden ben Geift, geben Freude am Beben, ichaffen gefunde Menjchen.

Zwei Bergleiger tödlich abgestürzt. Auf dem Dach-stein hat sich ein schweres Bergunglick zugetragen. Bei der Durchsteiterung der Scheidling wand mitzeten zwei junge österrechiche Retterer 100 Weter ties ab und blieben tot liegen. Ihre Leichen wurden von einer Bergungskolonne des Deutschen und Scherreichischen Alpenvereins, die durch Gendarmerte verstärft war, nach großen Mühen geborgen.

Jugunfall in Frankreich. Bei Chatelfcrauft entgleiste ein Jug auf dem Bahnhof von Cernan. Ein Bahnhofwonter wurde getötet und die Lochter eines Bahnhofwortiebers aus der Umgedung verfess, der Gachschaden ist erheblich. Der Jugverseht ist zurzeit

Explojion von Fenerwertstörpern bei einem Rirch-

Explosion von Feuerwertslörpern bei einem Kirchmeibselt. Rähirend eines Kirchweihseltes explodierte in einem Dorfe bei Ra zich au infolge der Hie in einer Verfausbube die bereitzgleigten Feuerwertskörper. Eine größere Jahl von Versonen wurde verwundet, darunter sieden is ichwert, daß sie in ein Warlchauer Krantendaus gedracht werden mußten.

Sein Voden von einem Histslich verschieden Eine Krantendaus gedracht werden mußten. Abein von Gussal auch der eine Krantendaus gedracht werden mußten. Sein Voden von Gussal auch der italienischieblichen Gerenz demertten die Badenden am Rontagnachmittag phischig zu ihrem Enstehen zwei riefige Faissische Deckminner versichen, win sich in Siaoenbeit zu deringen. Einem jungen, die Anderschaftlichen Staatsangedörigen, die Rich zu werden, wir in die aus Weer dinausgewagt datze, gelang es aber nicht mehr, techtzeitig an das User zu gelangen. Sie sied einem der dehen Kaubslisse zum Opfer.

Autotransporte, Umzüge

Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 246

Dr. med. Bartholdy Zurück.

L. Schollenberg'sche Hofbuchdruckerei SETZT DRUCKT BINDET ales für gandel, Industrie und Sawurbe

Bevor Sie reisen

von Deffe, Michelsberg 6.

Frisier-Salons mit allen technischen Neuer

Es ist bestimmt in Gottes Rat, Daß man vom Liebsten was man hat, muß scheiden.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Willy Michel
Otto Michel und Frau, Camilla. geb. Kaufmann
Julius Minge und Frau, Frieda, geb. Michel
Willy Reymann und Frau, Erna, geb. Michel
Emil Russert und Frau, Hedwig, geb. Michel
und 2 Enkelehen.

Mitten aus einem arbeitsreichen Leben wurde uns am Monlagvermittag nach kurzer schwerer Krankheit meine liebe unvergestliche Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lina Michel

geb. Emmel

Die Beisetzung findet Donnerstag, den 4. Juli, nachmittags 2¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

im Alter von 57 Jahren durch den Tod entrissen

Wiesbaden, Frankfurter Str. 50, den 2, Juli 1935.

Wilhelm Michel



3wangs-Verifeigerung.

Am Mittwoch, den 3, Juli 1935, 11 Uhr, verfteigere ich in Wies-baden

Martislat 3, 1

1 Bülett 1 Kredens, 1 Gofa mit ilmben, 1 Bücherichund, 3 Bülett Martislat 1 Bücheribrund, 3 Bülen Mantellit, 1 Siandusht, 1 Schreibrich, 1 Zeroich, 1 Sianerteinnung u. a. m. 1m. 12 Mör im Wah. Bierlind eine Lodenfuntentung, beiseh, aus 2 Begelen und Lodenfuste. 2 Begelen und Lodenfuste. Besteln meilb. sesen Barashung. Bestel. Dergerichtsoollischer. Wielenduckse 6. Telephon 27404.

Todesfälle in Wiesbaden Lodesfalle in Wiesbaden Luile Audinfeit, ach Reit, Edm., 57 Jahre, † 27, 8 Therele Santbura, ohne Beruf, 77 Jahre, † 28, 8 Theodor Reimer, Beigeordneier 1, R., 75 Jahre, † 28, 8 Briedrig fischta, Obertelegtandben Inflection | R. † 28, 8 Art Unief, Juhrmann, 55 Jahre, † 28, 8 Pelene Kunradi, 3eb, Niehl, Che-trau, 65 Jahre, † 29, 8 Raffarina Berser, och Better,

reul, is Sadre, † 29, ft. Katharina Berger, oeb Betien-dorf, Edeltau, 59 Jahre, † 30, ft. Richard Rieger, faulm. Ange-liellier, 38 Jahre, † 30, ft. Bildelm Wellter, Aunithandler, 78 Jahre, † 30, ft.

78 Jahre, † 30. 6. Karoline Thiel, geb, Buich, Che-irau, 49 Jahre, † 30. 6. Amalie Lehmann, geb. 3immer-mann, Chefrau, 78 3. † 1. 7. Margarethe Birth geb. Renfing. Chefrau, 61 Jahre, 7 1. 7.

Lodesfälle in 28 .- Biebrich Martin Dries, Anftreicher, 46 3., + 20, 6. Georg Brener, Buchhandler, 64 3., † 28, 6. Billbelm Röber, Schloffer, 29 3., † 28, 6. # 19, 6. # 19, 6. # 19, 6. # 28, 6. # 19,

Rath. Kirchensteuer

An die Zahlung der 1. Kirchensteuer-Rate für 1935/36 wird biermit erinnert

1955/36 wird dermit erinnert.

Bis der neue Stuerekeicheid spacifellt werden fann find die gleichen Katen wie im Boriadre als Borausschlung weiter au leiften.
Die Rückliche aus dem Boriadre werden, soweit eine Einndung gewöhrt ift, ieth durch das dinansamt beigetrieben. Im Kolle der Beitrelbung werden die gleichten Berfäumnisgulchläge erfoden, Klassen die Gelektichen Gelektichen die Gelektichen Gelektichen die G

Grasberfteigerung.

Am Freilag, ben 5. Juli, wird die Grasnubung der nädtlichen Mielen, Diftrift "Alofterbruch", öffentlich an den Meiftbielenden gegen Bargablung verfteigert. Anlanmentunit 3 Uhr vor dem Echühenbaus, Wiesbaden, den 1. Juli 1935. Kl57 Etadt, Verwaltung für Landwirtlichaft u. Forsten.

Für die uns beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Herrn Gustav Roth

erwiesene Teilnahme sagen wir unseren herzlichsten Dank,

> Frau Berta Roth im Namen aller Hinterbliebenen.

Wiesbaden, St. Goarshausen, d. 2. Juli 1935

Heute nachmittag entschlief sanft nach langem schwerem Leiden mein ge-liebter Mann, mein lieber Sohn

Josef Rath

Musiker im Alter von 42 Jahren. In tiefem Schmerz

Valeska Rath, geb. Schüßler Johann Rath.

Wiesbaden, den 1. Juli 1935. Oestricher Struße 6.

Die Trauerfeier findet am Donners-tag, den 4. Juli, vormittags 11 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Gattin, meinen treuen Lebeuskameraden, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Amalie Lehmann

geb. Zimmermann

unerwartet in die Ewigkeit zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gust. Ad. Lehmann sen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1935. Wilhelmstraße 48.

Die Beisetzung findet am Donnerstagnachmittag 1.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Nachruf.

Nach einem arbeits- und erfolgreichen Leben verschied am 1. Juli 1935 unerwartet unsere hochverehrte Senior-Chefin

Frau Amalie Lehmann.

Wir verlieren in der Verstorbenen eine stets unermüdliche um ühr Unternehmen besorgte Chefin von hervorragenden Fähigkeiten und einen lieben Menschen von edler Gesinnung. Wir werden ihr, die uns immer ein Vorbild war und bleiben wird, stets ein treues Gedenken bewahren.

Wiesbaden, den 1. Juli 1935.

Die Angestellten der Konditorei Lehmann und Hotel Kalserbad.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Klare Fronten.

Das Ergebnis des Parifer Währungs-Rongreffes der 38R.

Die Berliner Jandels Geschilf da i beiat ich einer Unterluchung mit den Ergebnissen der Fariser Währungsaussprache. Die deutscheißen der Fariser Währungsaussprache. Die deutsche Großbant kommt, wie norweg gesont sein nang au dem Ergebnis, daß die Becatungen in der fanglischen damkladt leider teinen solore des ichzeitbaren Weg auf Abdeutschenen Auflährungen klachen in der mit demerfenswerter Offendels die verschebenen Auflähungen stateftellt und die noch vorhandenen dem mit dem einselnen beichrieben. Im lätzigen wird u. a. ioloendes gesont: Die im Radmen der Internationalen dandelstummer Becanitaltung desenden der Reservet fönnen als eine Bestätigung desen dertachter werden, was obiestide Mäßrungsdeodachter ledicht immer deutsicher entwicker

Die Erkenninis der Röhrungszusammenhange und der Natmendigfeit einer Stadtlifferung ist gröber geworden, auf der anberen Seite treten bie technischen Schwierigs-feiten immee stärter in den Vorbergerund.

Natmendigleit einer Etablifferung ih größer geworden, auf der anderen Seite freien die feilen ihner glürfer in den Bordergrund.

Teien immer glürfer in den Bordergrund.

Die in Karis sutage getreinen Auffalfungen falsen sich die kien siene Gempe die Stad die für eine das des Brim äre detrachtet aus der Etwartung heraus, alle die Bente beitelicht übermäße betonde Probleme denn non selbst lösen, eine andere Gruppe jorach sich für eine orderige Bereinigung der Hauft auch der nach deltspolitikt und der nach bestehenen Schulbe eine Auflich und der nach bestehenen Schulbe eine Etablisserung Aussicht auf der nach eine Kablisserung Aussicht auf der eine Schulbsterung Aussicht auf der eine Kablumasstadtlige kand entlich verfachte eine engliche Stuppe, liberzeugende Argumente für die Bedaustung dorzuberingen, die der Kundennte für die Bedaustung dorzuberingen, die bie innere Aufleutung in England nach und den Erkerten haufte den der Erkerte eine Engliche Stuppe, liberzeugende Argumente für die Bedaustung dorzuberingen, die bie den Kundennte für der Erkerten engliche Stuppe, überzeugende Argumente für der eine engliche Stuppe, überzeugende Argumente für der der engliche Stuppe der der eine Engliche Die den der eine Englische Die Stehentoellich gelöt werden durfte.

Dinter der fetteren Auffolfung lieben in erziger Linie eine Erkertere der Bolitif wiederholt den ist ihr haben in der Bertreiche der Statiere Bertaften der Statiere Bertaften der Statiere Bertaften der Statiere der Bolitif wieder der ergeben der Returde der Statiere Bertaften der Statiere Bertaften der Statiere der Statieren der Stati

* 30 Min. AM. Sauszinsktuergelder für Stodwertswohnungen. Kachbem kürzlich auf Grund des Geiches zur Förderung des Abchaungsbaus zunächt 70 Mil. AM. für Aleinfiedlungen zur Vertügung geltelt worden lind, werden, wie aus Kreisen der Sauwirtschaft verlaufet, dem-nächft auch Keichswirtel für logenannte Bolts wohn ung en in Siodwerts dauten bereitigestellt werden. In Betracht kommen dürften einlache Stodwertswohnungen, für die ein Bedarf unzweifeldelt in erhelichen Unfange vor-handen ist. In welcher Korm die Vergebung der Mittel er-folgt, sieht noch nicht erher aber donnt, daß die Beiglichusspilligung hierüber in allernächter Zeit erfolgt. Auch der Betrag ift noch nicht erdenüber im Steleglegt, jedoch wird in der Alleinen Kreien zunächt mit Mitteln im Ode von rund 30 Millionen KM. gerechnet.

* Mie Leinziger Lebensversicherungsgesellschaft a. G. Auf der ordentlichen Miglischervertreier-Berfannnlung etstattete Generaldirektor Tiedle Bericht über den Berkauf des Jahres

ichwonftungen desettigen und damit die daum noch notwendig werdenden juditien Amaglimassongänge erleichtern würde. Unüberdriiddere Medinungsunterschiede taten sich in der Frage der Zoffles und nach. Daß die Aufloderung der handelspolitischen Berdältissise ebenise michtig ist wie die Stadistisperung, wird allgemein anertannt; während dere die eine Richtung mit den Tartirectorun en beginnen will, ulaufb die andere, daß dies is danne unwirfsim est, als est an is elen Währenden Amagliederung ieht mehr das die en kandeligkeitsfrend, dos man die fahe an mangelt. In dieser Kondeligkeitsfrend, dos man die geden sum Tetl is neuartia and mitfilligkeitsfrend, dos man die gedeen auch einer fieler einen siort deschenderung beit mehr auf der Seife Großbeitennisen vernutet.

Die Fariser Beratungen und Aussprachen haben leider leinen siort descheitsberen Weg auf Währungsneuordnung eskein, sie hohen aber mit bemerkenswerter Offenheit die perichenen Demmnisse im einesenne descheieben. Rechnerigh sie das Währungsproblem nicht au lösen, es mitd immer ein arober Ditimismus und viel Opfersinn erstaderlich sien, mit eine Sempromissonen au finden, Berade weit deser Minfaljung ersischaft nicht wüber-lerende nert den gemeine der gescheit ein der Berade weit dieser Minfaljung ersisch von den verstellen Beratielten Steizeitit des Stabilisierungsproblems vor allen übergen Fragen das Abers gewicht geben miljten.

Getreibe, Autremittel und sonstige landwirtschaftliche Ergengnise von Angeleiche und sonstige landwirtschaftliche Ergengnise verössentliche im A. vom 28. Junt eine neue Belanntmachung über die Momopolverfauss und Abersnahmepreise für Rats.

* Reichse Merbemesse in Leinig. Die regelmäßig mit der Leiniger Messe durchgeführte Kollame-Messse erfährt seht eine Ermeiterung und arundlegende Umgestaltung. Sie wird auf Leiniger der Keiniger der Leiniger der Leiniger der Leiniger der Leiniger der Leiniger Werthalt und der Keiniger der Leiniger der Leiniger Werthalt wird der Leiniger der

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.
Frantfart a. M., 2 Juli. (Eig. Drahtmelbung.) Tendenzi. Fre um dlich Infolge der Uleineren Aublitumsbeteitigung verziehnete bie beutige Alttagsbörfe wieder nur lehr lleines Gelfdit, zumaf auch irgendwelche Anregungen nicht vorlagen. Die Kulife erkborten meiterhin in abwartender Hoftung, und die Kurfe erfuhren nur minimale Beränderungen, wobei aber weiterhin leichte Beschiugen und der weiterhin deitze Weschiugen und der weiterhin deitze waren nicht zu deschäden. Einige Kachtrag zeigte im für Wontanwerte der burdschnittlichen Bellerungen von 1 K. dies Kurfellerungen von 1 K. dies Kurfellerungen werte der burdschnittlichen Bellerungen von 1 K. dies Kurfellerungen werden der Auffeldenwerte. Chemiche Werte waren wenig verändert. Am Kentenmarft war das Gelfdit in den variablen Hopeieen dei minmien Beränderungen sehr liein. Im Berlauf schrem hinnimen Beränderungen sehr liein. Im Berlauf schien. Infolge der Geldäftskulle bischelten die Kurfe zumeit um Bruchteile eines Progentes ab. Die Enungtendeng dieb jeods sieh. Aus der Kentenmarft lag späterungen gehöften der unwerändert Ing späterungen zu gesgeld notierte unwerändert 3 K. S.

au isatetsin gempaisten. Lagesgelo neiterte unverändert 3% %.

Berlin, 2. Juli. (Eig. Drahfmelbung.) Tendenz: Weiter ire und i ich. Das Geichaft an der heutigen Bögle hielt sich meiter in eigen Grenzen. Anldeinend wurden erneut Couponerlöfe am Altiemmertt angelogt, mahrend ine Rückmelten der Stademirtung des Coupontermins auf den Kentenmarft noch nicht zu fpüren war. Im Altienmarft siel die weitere Bevorzugung der Tarifwerte auf, die ½ his 1% öböre desahlt murden. Monienwerte waren nur um Arogentbruchfelle gebesten der der Stantfoldenwerte denfalls wenig perändert. In Kaliwerten machte sich wieder Archeinige Berte waren ungleich anwiedelt. Cleftroaftien zeigten Bestemaren ungelig armiodelt. Cleftroaftien zeigten Bestemaren ungelig armiodelt. Cleftroaftien zeigten Bestemaren zugen wieder etwas leichter. Nach einem Sch non 3% die 3% wurde später auf der Beste 3% die 3% % gehandelt.

Berliner Devisenkurse Berlin, 2. Juli. DNB-Telegraphische Auszahlungen für

	Harris Corne	Geld	Brief	Geld	Brief
Assypten	1 Agypt. S	12.515	12,545		12.53
Arpentinien .	. 1 Pap. Peso	0.658	0.662	0.658	0,662
Belgien	100 Belga	41.685	41,965	41.885	41.965
Brasilien	1 Milz.	0.138	0,141	0.139	0.141
Bulmariest	100 Leva	3,047	3.053	3.047	3,053
Camada	, I Canad. Dollar	2.469	2.473	2,486	2.470
Danemark	100 Kronen	54.55	54.65	54,48	54.58
Dansie	100 Gulden	46,87	48.97	46.87	46.97
Bingland	I & Sterling	12,215	12.245	12.20	12.23
Elethand	. 100 estn. Kr.	68,43	68.57	88.43	68,57
Finnland	100 finn. M.	5.385	5,395	5.38	5.38
Frankreich .	100 Pr.	18.39	16.43	16.39	16.43
Griechenland .	. 100 Drochmen	2,353	2,357	2.353	2,357
Holland	100 Gulden	168.80	189,14	168.72	169.06
Island	. 100 bland Kr.	55.28	55,40	55.21	55,33
Italies	100 Lire	20.42	20.46	20.42	20.46
Tupon	1 Yes	0.718	0.720	0.717	0.718
Jugoslawien .	100 Dinar	5,649	5,661		5,661
Lettland	100 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen	100 Litus	41,61	41.69	41,61	41.69
Norwegen	100 Mronen	61.40	61.52	61.32	61.44
Oesterreich .	100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen	100 Zloty	46.87	46.97	46.87	46.97
Portugal	· · · 100 Escudo	11.09	11,11	11.07	11.00
Humanien	100 Lei	2,488			2.492
Schweden	100 Kronen	63.00	63.12	62.92	63.04
Schweig	100 Fr.	81.10	81,26	81,09	81,25
Spanien	100 Per.	33.97	34.03	33,99	34,05
Tschechoslowal	sei . 100 Kronen	10.345	10,365	10,34	10.36
Türkei	1 tiltik. £	1.972	1,976	1,972	1.976
Ungarn	100 Pengo	-	- magazine	-	- magain
Uruguey	1 Gold. Peso	0,999	1.001	0,999	1.001
		0.474	- 445	0.470	2 474

1935	1.7.15 2.7.15 103.80 103.60 107.60 107.60 108.50 108.50	1937	107-	108 -

des Wiesbadener Tagblatis Kur

Triteria-Line	1, 7, 20 1	9. 7. 85	
Banken	A- 1- 00	40 (1 90	Ē
A. D. Creditanstalt Bank I. Brasindust, Comm. u Privat B. Dodi-Bank D. Eff. u. W. Bank Deschier Bank . Prankf. Hyp. Bank Reichslank Reichslank	83.— 124.25 91.78 93.75 82.50 93.50 96.75 86.50 190.— 128.50	83.— 125.75 92.25 94.— 82.50 94.— 96.75 87.— 190.— 128.50	THE RESTRICTED
VerkUntern. Hapag	34.75	37,88	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Industrie Akinustriera , Am Alici, Stammaktiera , Am Alici, Stammaktiera , Am Alici, Stammaktiera , Zellstoff , Z	173,50 63,25 48,37 116,— 87,— 128,— 43,— 119,50 90,50 105,50 113,— 172,50	105,25 118,— 135,—	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
130 001 ab Chem, Albert Challe	117,-	110.50 235,— 169.53 118,—	

Rhein-Main-Börse

sber	ic	hat
SIJCI	10	
	1. 7. 35	2. 7. 35
Elektr LieferGes.	116.75	117,13
Elekt.Licht u.Kruft	133.50	133.75
Ensinger Union . 1	104,-	104.50
Nichweiler	82.25	81.50
Paper & Schleicher.	65	65
LG. Farbenindust.	151.63	151.25
Feitmechan Jetter. Felten&Guilleanme		104,63
Gestlitel		128
Goldschmidt Th. :	105	106
Gritmer Masch Gran & Billinger .	See and	201-
Hanfwerke Pissen.	81	81
Harpener	111.50	112.50
Henninger Brauerei Hindr. Außermann	113,50	113
Hochtlef	114,75	114.50
Hodatlef	158	158
Ine Berghau	52	53
Jungham Geht.	89.75	90.25
Kalichenie	126.50	128,-
Kali Aschemieben ; Klein, Schanel, & B.	96,-	96,-
Klöcknerwerke		102,13
Knoer Heilbroum	186,-	186
Konserven Braun a	132.	131,75
Labrahitta	24	24,25
Lechwerks	100	103
Lokom, Krauff Mainkraftwerke	102	90.25
Mainur Aktien-Br.	83,-	83,-
Mannesmann	89	116.75
MansfelderBergbau	117	
Metalligesellschaft . Ming Mählenb	90,	50
Mornus	84,13	84.75
Motoren Darmstadt	98,50	109,50
Neckarw, Ellingen Nordw, Kraft	-	
Park-u Dürgerbrün	112	112
Rh.Brumk, u Brik.	228,-	227,50
Rhydekt Magabeim	1	1

1. T. LEVIE	1, 7, 25	# 7, 25	
Rivein, Metaliwaren	142		47, N. K.Lb
Rhein, Stablwerks		115.88	elele .
Riebeck Montan	104.50	105.50	
Rückfortit	352	83	47/10/2 -
Rutgerswerke	118,78	120.25	2/2/4 .
Saindelfurth	-		9/// I
Schafferhof - Bindg-		176	49/3// 49/3// 49/3// 49/3// 49/3//
Schramm Lack	70.50	70	4000 -
Schriftgiell.Stempel		62.75	47/2/10 =
Schooliert & Co		180.50	40/x"/w =
Siemens & Halslet .	180.75	180.50	D. Kom. Sa
Siemens-Reininger,	The Conf	Bee!	do, oh
Suddrutsch, Immobil. Suddrutsch, Zucker		190	I.G. Farte
Tellus Bergian	107	107 -	4% Oester
Thuring Lief Gotha			47, Oesterr.
Unterfranken	110 -	110	7*/. Rum.
Ver. Disch, Orlfahr,	104 -	104	RPI, Briens, We
Ver. Stahlwerke . 4	84,25	84,37	5" Rum. ve
Ver. Ultramaria	The same of	141.50	41/x "
Voigt & Haffner .	11,75		4" , Türk. 1
Westeregels Alk. a	122,75	-	4 / " Ung.
Zellatoff Mersel	-	45,-	4" Lug. G
. Waldhof a	119.75	120	Wis Ding. 5
Versicherung	1000		FR
	460 0	44-	Berlin
Allianz-Stuttg-L.	268.	Bia.	Banken
Mannheimer Vers.	200	200	Bank f. Bro
Manufactures Acres 9	STATE OF THE PERSON.	STATE OF THE PERSON NAMED IN	Berliner B
Renten	WEST-100		Comu.Pr
897, Baletonnik v. 27	100.63	100.25	Dedi-Bank
51, 1 Youganleibe,		103.75	Dresdoer 1
Anly-Ausl. (Althes.).	112.88	113	Reichsban
497, No-least morehiet, 13	10.30	10.30	VerkU
0', ', Wiesh St.v 28 4', ', Pr.L. Pfbr. 10 4', ', 21 4', ', Kem. 20	91,-	-	AG. ffir Ve
477, " Pr.L. Pfbr. 10	96.75		A.Lokulla
47/2/2 10	86.75		D. Reichs
Fich 21	96.75		Hapag .
4"/4"). " Kem. 20	-	-	HbgSuda

4/1/2/2 3 D. Xom. Sam. And . do. chine Aud. I. G. Farfam. Bonda #/2, Ocsterr. Grädr. #/2, Ocsterr. Sanstar. 7/2, Rum. suilere 5/4, Rum. versiok.03 4/1/2 13	94,— 115,88 20,63 34,75 0,90 49,— 62,—	84,- 115,88 20,63 127,75 34,50 0.90 49,- 8,10
4", Türk, Bugdad I 4", ", Ung. StR. 14 4", Ung. Goldrente 4", Ung. St. v. 10	11.60 11.80 11.25	11,60
Berliner I	Borse	ed i
Bank f. Branindost. Berliner HellsGen. Comu. PrivBank Dedl-Bank Dreshort Bank Reichsbank	124,25 116,25 91,75 93,50 93,50 190,25	126.25 115.75 92.50 84,— 84,— 190.50
VerkUntern. AG. für Verkehraw. A.Lokalla u. Kritw.	89.50 124.75 123	89.75 125.50 123,25
D. Reichstahn Vz. Hapag HbgSüdam Dpf. NordRoyd	34,75	35.— 29.— 38.25

The second second	1, 7, 35		
	-	-	
AEG. Stammaktien	48.25	48,-	Klocknery
schaffenbg, Zeilst,	87.50	87.63	Labmeyer
lugsburg NhgM.	96	96	Laurabuti
Sayer, Motoren-W.	-	125	Leopoldgr
Semberg	119,-	117.50	Lindellun
. Berner, Tiefban	118.50		Manneson
Settin-Kuther,-Ind.		121.83	Manufeld
Serliner Marchinen		119,	MisschBu
irainek, u. Briketti	194 -	-	Maximilia
Seemer Wolllam	149.75	105.75	Metallgese
harl Wasserw	105.50	112.63	Montecati
harl Wasserw I		115,37	Niederlau
hem. Heyden . 1	114.63	204,-	Oberschler
hade	159.50	160,37	Orenstein
Coutt-Gummd	175,50	177.50	Polyphon
Limot. Zorich	94	84	Rh. Broun
Daumler-Hens	34.	117.37	" Elekt
Dt. AtlTelegr	141-	141,37	" Stahl
ot. Cont. Gas	110.75	111	
Deutsche Erdol . : Deutsche Kabel . :	119	121,25	Entgersw
Dt. Linoleum 1	169,50		Sochsenw Soledethu
Dt. Tel.tu. Kabel	120,13	122	Schles.Ele
ot. Eiseshundet	98.50	89,50	Schubert
Dorim, Union Br.	195	195.75	fichnokert
Dynamit-Nobel	79,80	80	Schultheir
Eintrucht Draum	193	192,50	Simmens A
Hickty, LiefGes.	117,25		Stöhr, Ka
Elekt.Licht u.Kraft	194,25		Stollbergs
Engelhardt, Br	102,75		suddeute
L. G. Farbenindust.	151.63		Thuringer
Feldmilde	122	121,25	Ver. Stal
Feldmible Felden & Guilleaume	104,50	104.37	Vogel Tel
Cleaffirel	129	129.50	WasterGe
Gesfürel	105.75	106,50	Westd. E
Hamburg, Elektr.	138		
Harburg Commi .	36,50	37-	Westerng Zellstoff
Harpener i	111,50	112.50	200
Hoesch	108	107.63	Koloni
Holamann, Phil.	93,75		Otavi Mi
Notelbeir-Ges	86.50	86,88	CHEST AG
lise-Burghau		160,	Danken
Ilse Gennasch.	131,-	130.88	Renten

I IC		277	LAILS.		
	1. 7. 35 2	7, 35		1. 7. 25	27. 0
AEG. Stammaktien	48.25	48,-	Klocknerwerke	102	
Aschaffenby, Zellst, Augsburg NhgM.		96,-	Labrapatie	132.25	24
Bayer, Motoren-W.	1	25	Leopoldgrabe	91.50	91.50
Bemberg	119 - 1	17,50	Lindellamaschinen	128,37	130.25
J. Berger, Tiefban	118.50 1	16,75	Mannesmann	89,13	89
Bertin-Kurker,-Ind.	121,- 1	21.83	Mandeld Berghou.	117	
Berliner Maschinen		10,	Maximilianhutte	174.50	74.50
Brannk, u. Briketts Bremer Wollkam.	149,75 1		Maximilianhütte Metallgesellschaft	106.25	
Buderus	105,50 1	05.75	Montecatini	(particular	
Charl, Wasserw	112,37 1		Niederlaux, Kohle	-	1
Chem. Heyden . :	114.63 1	15,37	Oberschles, Koks .	122.75	125,-
Chade	159,50 1	94,-	Orenstein & Koppel		91
Coutt-Gummd	175,50 1	77.50	Polyphon	227.88	499 50
Daimler-Benz		84	Elektr. Maunh.	247.00	133
Dt. AtlTelegr.	1	17,37	Stablwerke	115,50	115.75
Dt. Cont. Gas	141 1	41.37	Westf. Elektr.	130.50	131,75
Deutsche Erdol . :	110.75 1	1100	Entgerswerke	120.63	
Deutsche Kabel . +	119 1		Bochsenwerk		96,-
Dt. Linoleum ;	169.50 1	20,00	Saladetfurth	183.75	144.50
Dt. Tel.tu. Kabel : Dt. Fineshandel .		99,50	Schubert & Salzer	149,50	
Dorim, Union Br. ;		95.75	Schuckert & Co		122,50
Dynamit-Nobel	79.80	80	Schultheis Putsenh.		114.50
Eintruckt Braun	193 1	92,50	Siemena & Halske .	180,50	180.25
Hickty, LiefGes. a		17,50	Stohr, Kammgarn .	107	107.75
Elekt.Licht u.Kraft	194,85	23,63	stellberger Zink .	73.50	
Engelhardt, Itr	102.75 1	51 50	Suddeutsch, Zucken Thuringer Gas	189.28	128,
I. G. Farbenindust. Feldmible		21.25	Ver. Stablwerke.	84,50	84.50
Felten &Guilleaume	104.50		Vogel TelDraht	126-	129,75
Genfinel	129 1	29.50	WasterGeisenkirch.	144.13	145
Goldschmidt, Th. 1	105.75		Westd. Kauthof	35.50	36
Hamburg, Elektr.	138 1	38,-	Westeregelo Alk	123,25	123.75
Harburg Commi +	30,50	37-	Zellstoff Waldhof .	120	120,-
Harpener i		07.63	Kolonial		
Holsmann, Phil.		94,	Control of the Contro	17,75	17.63
Hotelbetr-Ges.		86,88	Otavi Minen		15763
Hee-Burghau		180,	Renten	1	
Hee Gennasch.		130,88		10000	
Kalichemie		28.75	6/, Krupp-Obligat,	102.75	103,13
Mall Aschersleben	126,25	125,37	7% Ver.Stabler, O.	1101,50	LIUR